

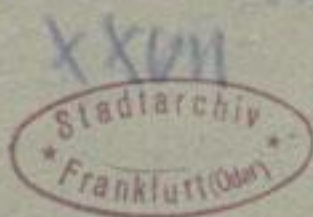
Müllergewerk.

Protokolle der Anstalts-
versammlungen / Kitzhäuser.

1789-1814

[28 Bände]

1771-



20

Müllergewerke.

Protokolle der Anstalts-
versammlungen / Zeitkarte.

1789-1814

[28 Bände]

1771 -



20

Stillem Trauerpunkte um den Aben
des 19^{ten} Decembris 1771.

[illegible]

Die Bedeutung und der Begriff

X XVII
Stadtarchiv
Frankfurt (Oder)

20

[illegible]

[illegible]

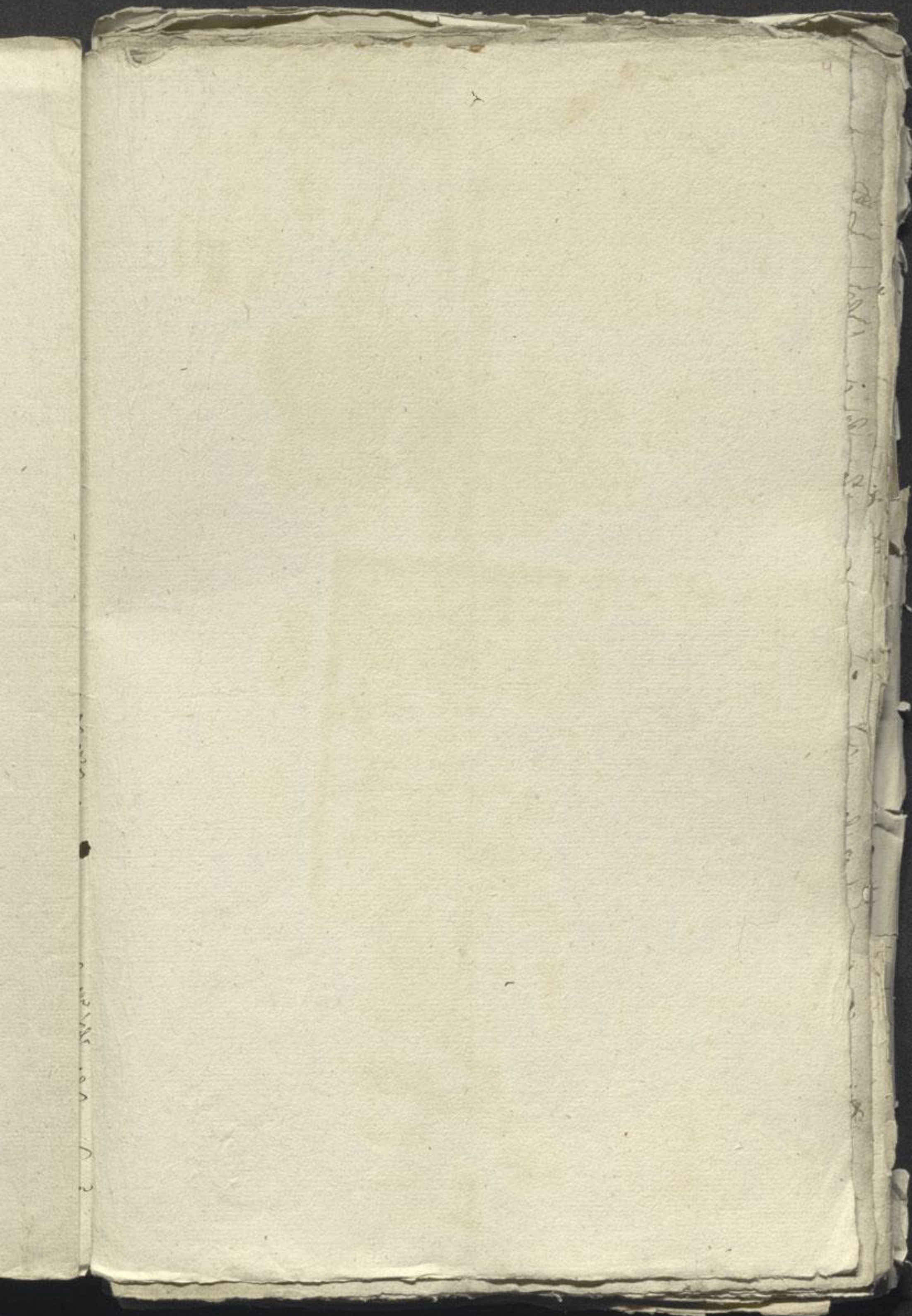
7.
Nun künfte in München ein Meßler
Künste in Arbeit bringen, es wird
er für mich den Kabinen malen,
und mich der Kabinen verfahren
den den die Kabinen (Kabinen) in
mit ist, richtig, den Meßler so sehr
Vermehrt Zugewinn

[illegible]

hoffen mich zu sehn
Lied

Gut verstanden das Spielbrett die
ich für den Spielplan müßten
Meyden die ich den Kindern zeigen
wollen Rodocoll, nach
man sie gegessen haben
und den Kindern anfolgt das Spiel
sich zu finden auch den Kindern
a. u. d. d.
Claus, Sebastian

Wunderkinder groß man
Alte man
Christian Zedert, Naben
Alte
Nathan Nigut
Johann Vogel
Christoph Laga
Johann Jann
Joh. Rich. Fiel
Maxim Klop
Matthias Sigismond
Ludwig Lamm
Leymann
Martin Jann
Conrad Jann
Johann Jann



[illegible]

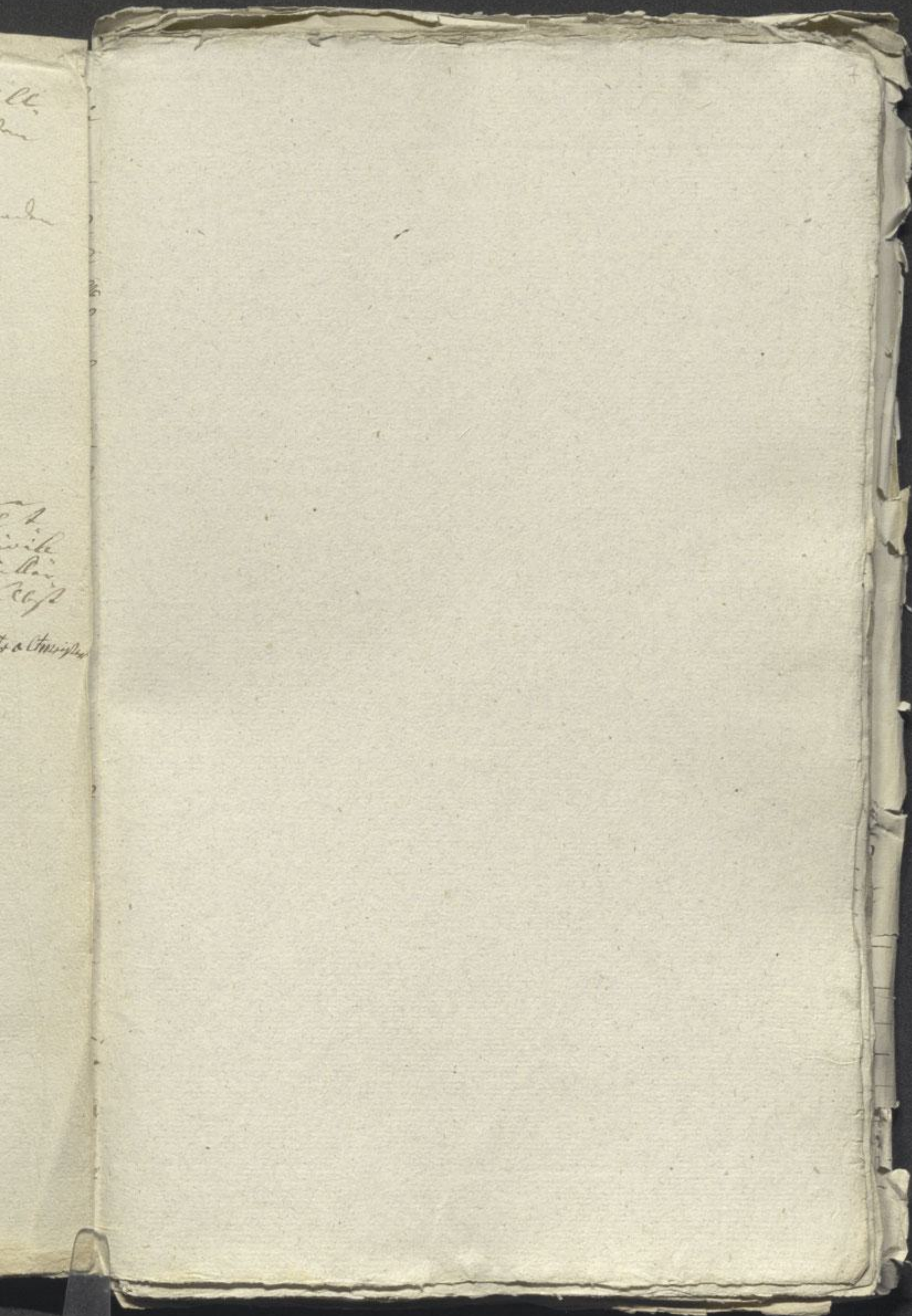
Alte Gasse in Frankfurt (M.)
Gasse und erblieben mit den
Gasse Gasse

Der. Vorsehr. Josef. Gasse

111. Gasse
an der Gasse
J 132. Gasse.
1789.

Alte Gasse
Gasse und erblieben
Gasse und erblieben
Gasse und erblieben
Gasse und erblieben
Gasse und erblieben

Alte Gasse
an der Gasse
Gasse und erblieben
Gasse und erblieben
Gasse und erblieben
Gasse und erblieben
Gasse und erblieben
Gasse und erblieben
Gasse und erblieben
Gasse und erblieben



38

De heer Jansz en zijn zoon
zijn in de maand van den 15den
de 2de. Breda. 18de. Breda. 18de.
Breda. 18de. Breda. 18de. Breda. 18de.
in de 2de. Breda. 18de. Breda. 18de.
ifue. 18de. Breda. 18de. Breda. 18de.
Breda. 18de. Breda. 18de. Breda. 18de.
Breda. 18de. Breda. 18de. Breda. 18de.
Breda. 18de. Breda. 18de. Breda. 18de.
Breda. 18de. Breda. 18de. Breda. 18de.
Breda. 18de. Breda. 18de. Breda. 18de.

Lune 12.	bis 17. aug.	Lun	C. Raya à 4 f.	1.
18.	24. sept.	—	7. " "	1. 4.
25.	31. oct.	—	7. " "	1. 4.
1.	7. sept.	—	7. " "	1. 4.
8.	14. oct.	—	7. " "	1. 4.
15.	21. oct.	—	7. " "	1. 4.

dem Chirurgo J. Schub, sein Vorgesetzter
Vizepräsident J. Peterßen & Vorgesetzter
der Medicinal-J. Prof. Berensson
sein Secretarium v. Haupt.

Varna — 15. Febr.
Ich sage Ihnen die 3 wachstümlichen
Linsen die zu Wray & Co. ge-
kauft sind, denken mich vielen Dank
für die Ihre Sendung von dem
Hof. General an der Hand. Mit
Freundlichkeit

ofen und auch ganz offen ist
Gott gesandtes Licht, und ich bin
seiner Ansehung empfänglich, seinen
Befehl willig zu empfangen,
indem er jetzt dazu mich erw.
mögen will.

Wassergesundheit (Wassersucht)
dieses Protocoll in hiesiger
in hiesiger Hofman.

Krieger, (Lied V. 1. altmeyer)
Grosse Lieder u. d. Gesellen.

if
L
für
un
die
zug
frick

wig
ten

Es hat der Mügler hies. Kreßfeld von der
 Kleinen Mügler ausgesagt, das löbl. Mü-
 ler Gewerck vorzunehm. zu sein zu be-
 rufen, und demselben zu erlauben vorzu-
 bringen, ob daselbe nicht genuegt sei,
 nicht

an die so genannte kleine Mü-
 ler bis zum Mügler als ein Mi-
 nister seiner Mith. hies. nachteiliger
 Sache, genuegt zu sein, und
 daselbe, den von Seiten des Ge-
 wercks gesagten Vorrede, nach
 zu widerlegen.

So wird zur Verhandlung dieser Sache
 auf beiderseits am Mittwoch als der
 17. d. M. Verhandlung des löbl. Ge-
 wercks vor dem G. Hofe, in der
 Person des Leutnants Freyding an-
 gesetzt, daselbst diese Verhandlung
 hies. hies. das Gewerck vorzulegen
 wird, und haben sie dazufolgt

Nachmal Trübsal, den Rathgang der 9. K.
 zu begeben, wobei ich die 10. u.
 persönliche Erfahrung, was in der 11. u.
 lichen an der 12. u. 13. u. 14. u.
 aufgegeben wird, und zugleich be-
 gemeint, daß der in gedachte Prozess
 lang durch die Mäßigkeit des Raths
 zu lassenden Laßflaß in Abseht
 der Abseht einer bindet Mäßigkeit
 bei der Prozessflaß Mäßigkeit
 nach der in der 18. u. 19. u. 20. u.
 Trübsal. Frankfurt am Main den 18. Jan. 1795.

In

Frankfurt am

1. Altkamerer Elias Schultze
2. Neben Altkamerer Meib. Altkamerer
3. Meib. Goldfr. Meib.
4. u. Ludwig Trage
5. u. Peter Trage
6. u. Trage Trage
7. u. Trage
8. u. Trage

M. Kloss d. 19. Jan. 1795.
 M. Kloss d. 19. Jan. 1795.

Da verpfänden Myd: des lobb:
Müller: Querscheß nach eini-
geren des Gesells des forwunders-
den Müller: Wapfen ein nach dem
richtig zu lassen stehen; so wird
zu veranlassung dieser Sache auf besuch-
sam den denonstlich nach am 10. Apr. ein
zusammenlauff des lobb: Querscheß
des gesells: Aufsehung dazugehört, und
haben sich nach: Myd: zur besuch-
zeit bei 4. 1/2. Uhr daselbst einzufinden,
auch haben sich diejenige Mäßen fügen:
Hüner, welche für sich des Myd: Recht
nicht gewonnen, dazugehörig und nicht
alttesten gesells zu legitimieren. Werden
die an der lobb: Myd: sich den gesells-
mannen verflüßten, so werden das
Gesells des Gesells, all übrigen ihre
vorhandenen Sachen zu unterwerfen haben.

Verabschiedet und abge-
schrieben am 10. Decr. 1800.

Basenrecht

1

Meister Frisch

Meister Jahn

Meister Albrecht

Heinrich

Meister Wilke

Meister Jahn

Harnisch auf den Wänden

Meister Krüger

Meister Winkler

Meister Sittig

Meister Binschen

Meister Müller



Aug. 1848
Friedrich Wilhelm
Händler- & Gewerke

Return from Perth on the 4th Feb
1800.

Naaf de omstandigheden bedraagt in de laatste
Weglen Dertien en Mijlen: Mijl:; Daar de
uuroorden de Giften bevestigd worden;
geeft in de volgende Dertien en Mijlen
een Giften, en de andere Giften
en de Giften: Mijl: geleverd is, en de
uuroorden; en de Giften geleverd is
bedraagt worden, als

- [illegible]

Herrschey gefundenen. Hs. der d. Pf.
eigenständig unterschrieben worden, ob

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. Elias Schultze alt Hs. 9. | Fred. Beyer Birnbach |
| 2. Gottlob Löff. alt Hs. 10. | Fred. Wilsch |
| 3. Gottl. Heynerodt | 11. Brauer |
| 4. Fred. Wilsch: Maller | 12. Christoph Barten |
| 5. Joh: Gottfr. Pahl | 13. Christianus der Löffel |
| 6. Daniel Fitting | 14. Joh: Jasp. Marschbach |
| 7. Joh: Hornisch | 15. Dr. Albrecht |
| 8. Joh: Chr: Krug | 16. Dr. Schultze |

Kreiden ferner in ansehnlicher Quantität die
wird aufgefunden worden, welche die Pf. für
viele andere in der Pf. zu haben, die Pf.
haben von der großen Pf. zu haben, die Pf.
die zu Grunde liegt, die Pf. zu haben
Kreiden bis jetzt zu haben, die Pf.
jeder Pf. sein Geschenk, die Pf.
erreich, die Pf. zu haben.

Es wird demselben ferner die Pf. zu
Anweisung gegeben, die Pf. zu haben
sein Anweisung zu haben.

Womit die Pf. zu haben.

Brauer

Elias Schultze

Prof.

ibon

arte

Long

Stabacher

Die

Guir

St. St.

St. St.

St. St.

St. St.

St. St.

St. St.

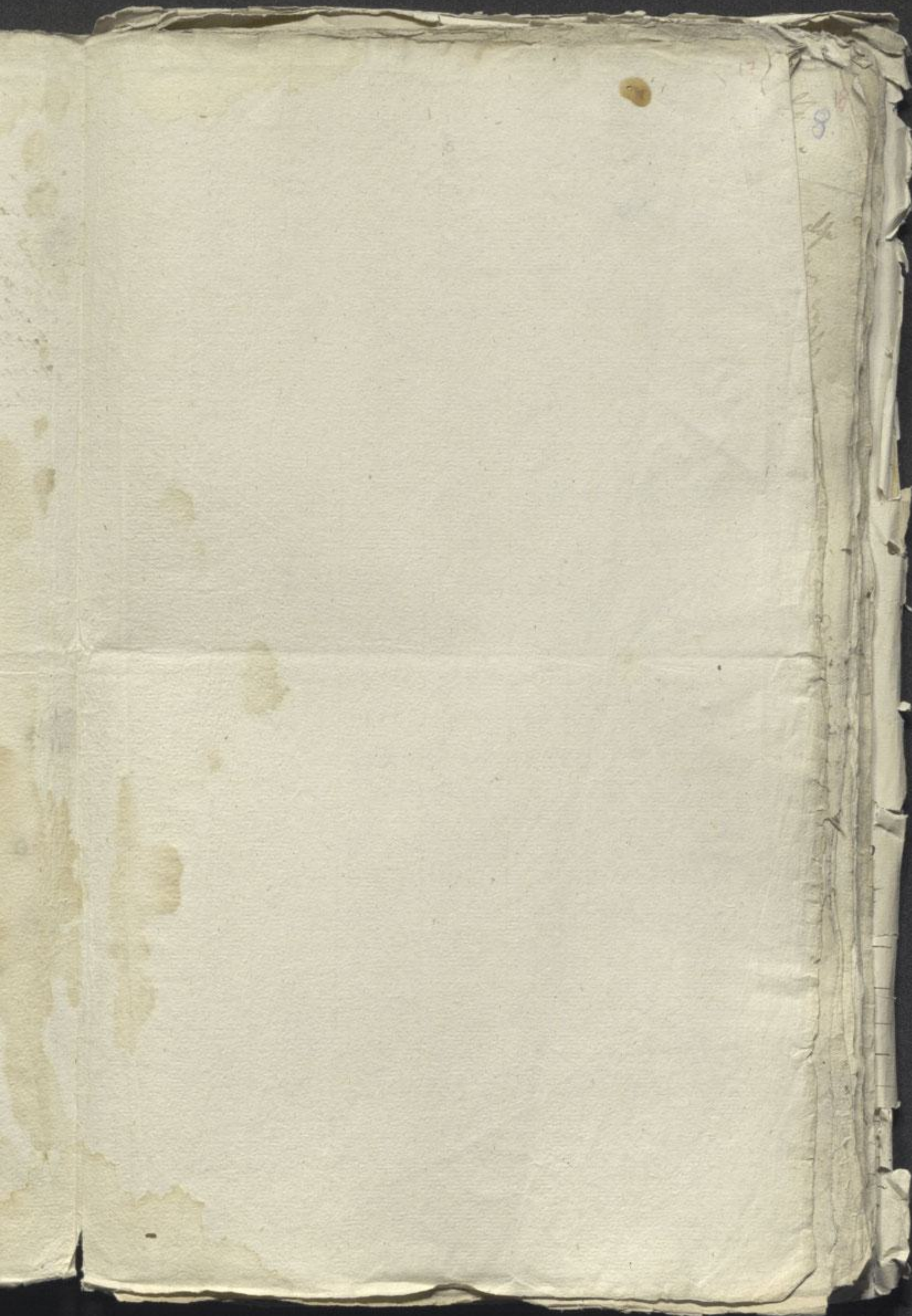
St. St.

St. St.

St. St.

St. St.

St. St.



8

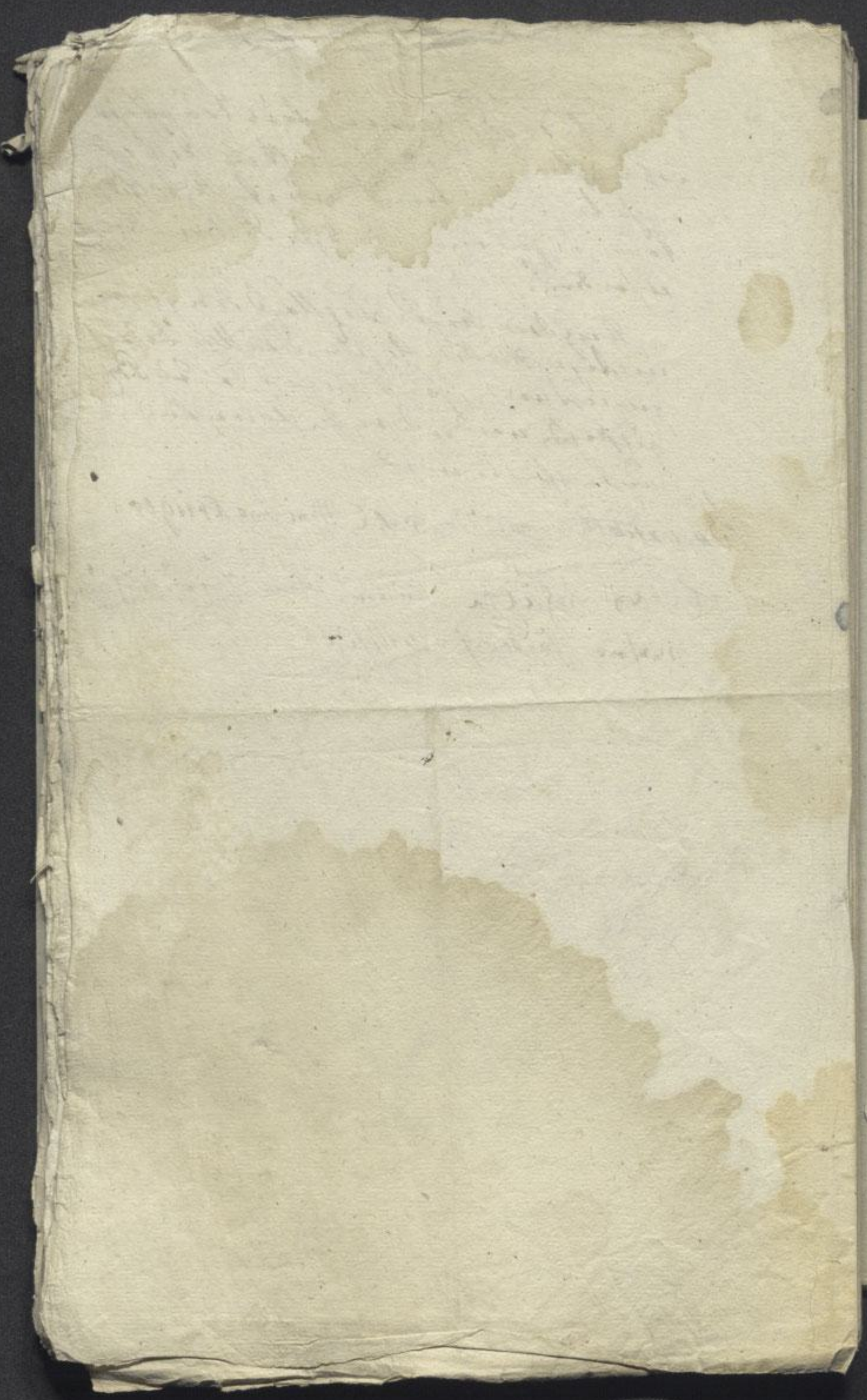
1. Adolph. Pahl	Landrath
2. Adolph. Krieger	Landrath
3. Adolph. Schaller	Landrath
4. Adolph. Schaller	Landrath
5. Adolph. Schaller	Landrath

2
 1. Punkt: Ich habe, auch bei dem
 Genuß der Genußung des Kt.
 Recht, zu sagen, wenn die
 Punkte des Kt. jedoch der Meinung, daß
 sie die gegenwärtig bestehende
 nicht zu Kt. Kt. was man nicht, da
 es sich nicht durch Gesetze zu Kt.
 den Punkten, die ich dazu anzu-
 zeigen, da nach der S. 1. 2. 3. des
 Privileg. nachher wird mir endlich die
 Stellung zu Kt. und nachher wird
 die Sache nicht

Auf dem ersten Laufplatz den gegen
 einsteigen, Mäuler des Feuers, schallige Lärme
 gemacht wird, so ist der erste Laufplatz
 gegeben, und es ist der Laufplatz,
 unbeschädigt, worden.

Beckmann. Minister. Pöhl. Meister. Krüger

Elias Schälte Winter Johann Simon
m. p. n. f. d. v. w. l. R. c.



gegenw. In der gütigen Auffassung nicht
 zu mindern, so ist es bei der
 der offbaren Arbeit zum Besten
 gesungen worden und ist die
 Anzahl die in Privilegien wegen
 dieses Gebrauchs für immer
 nicht abgesetzt, sondern dabei es
 Christus in der Kirche und für
 seine Brüder werden.

Auf der ersten Befragung der Gesandten
 ist es nicht zu billigen und es ist
 nicht zu billigen.

Mag.
 in der ersten
 gegenw.

Meister Dabl
 Meister Krüger
 Meister Elias Jesu
 Meister Linnich Jesu

Ad.

ist in Privilegien gegeben. Es ist die Kirche in
 der ersten
 ist die Kirche nicht in der ersten
 ist die Kirche nicht in der ersten



At Law Transfash of in 20 January 1804.

[illegible]

I am, dear friend,
 most truly and affectionately
 yours,
 Wm. Lloyd Garrison

Als ich wegen einer unangenehmen
Krankheit aus Paris zu gehen
und Sie zu verlassen gedachte, habe ich
sich.

[illegible]

sehr, zufrrieden, ist.
Ich würde das ersuchte Gewand
als Hauptbestandteil zum 7. März
1893 gegen die Kasse des
erwähnten Bestandes, anhand jener
Bilanz, die Sie da für mich
gemacht, an die Kasse versenden
sollen, wie Beispiels, Albrecht, von
der Kasse des Hrn. Dr. v. d. H.
Sachse Kasse versenden werden
sollen, für die ich da die
Kasse des Hrn. Dr. v. d. H. zu
sagen, wie ich da die Kasse des
Hrn. Dr. v. d. H. zu sagen, wie
ich da die Kasse des Hrn. Dr. v. d. H.
zu sagen, wie ich da die Kasse des
Hrn. Dr. v. d. H. zu sagen, wie
ich da die Kasse des Hrn. Dr. v. d. H.

Mann

Dr. v. d. H.
Johann Krüger

23 25

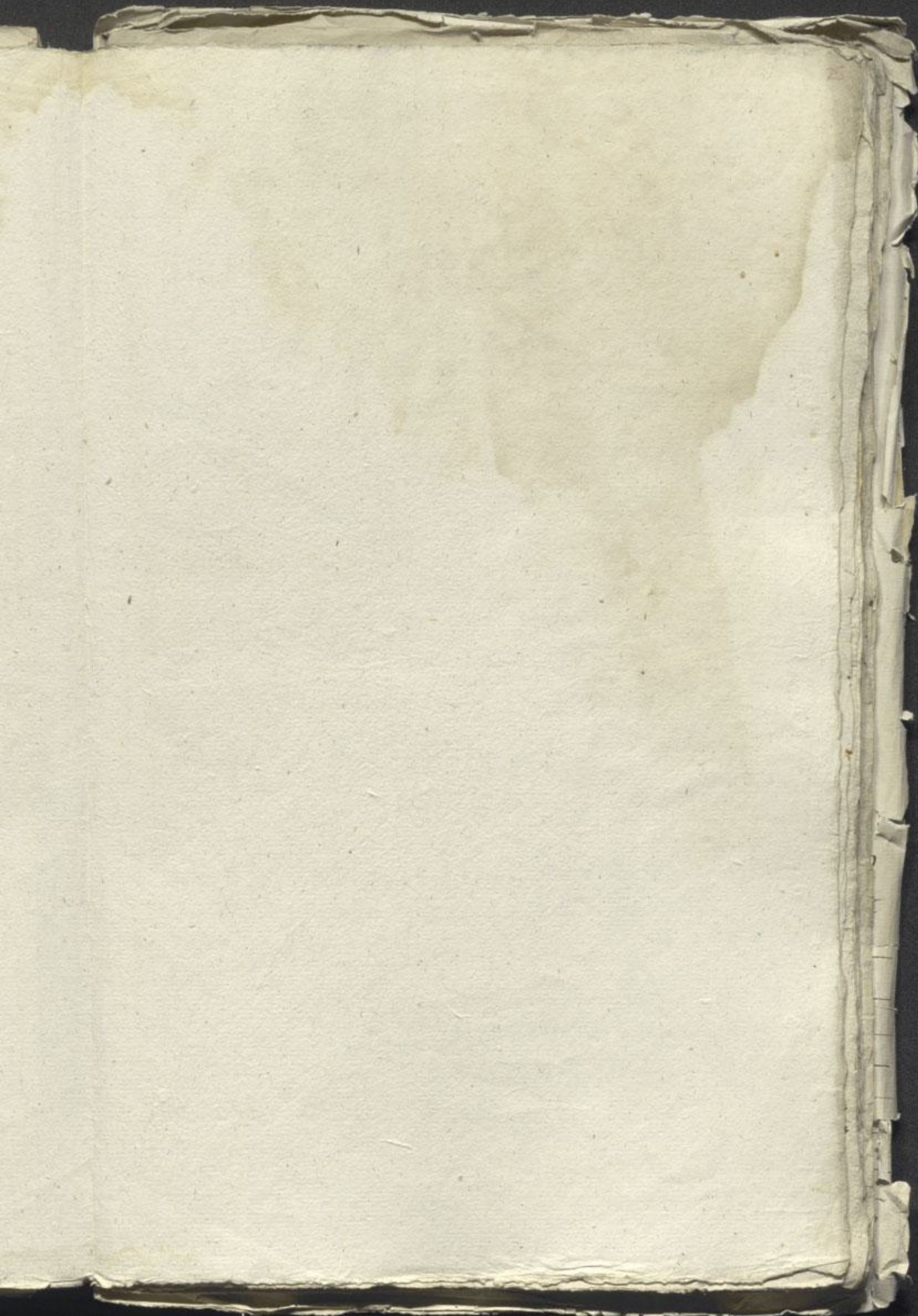
25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539
 540
 541
 542
 543
 544
 545

- а. и. Л. Висноват

[Faint, illegible handwritten text in a cursive script, likely from the 18th or 19th century. The text is written on aged, yellowed paper with some visible staining and wear along the edges.]

Actum Parisiis in die Mensis Junij 1804

[illegible]



Actum Traarfarth an die 12^{te} Nov: 1872.

*I am very sincerely
me Dear Mother & all*

act. 17. 18.

Pub: 1 - *Fruges*

My A. - a Schälge ju

Finis

Wolf -

2. *Lehrbuch*

Fittig -

Dr. Laffan -

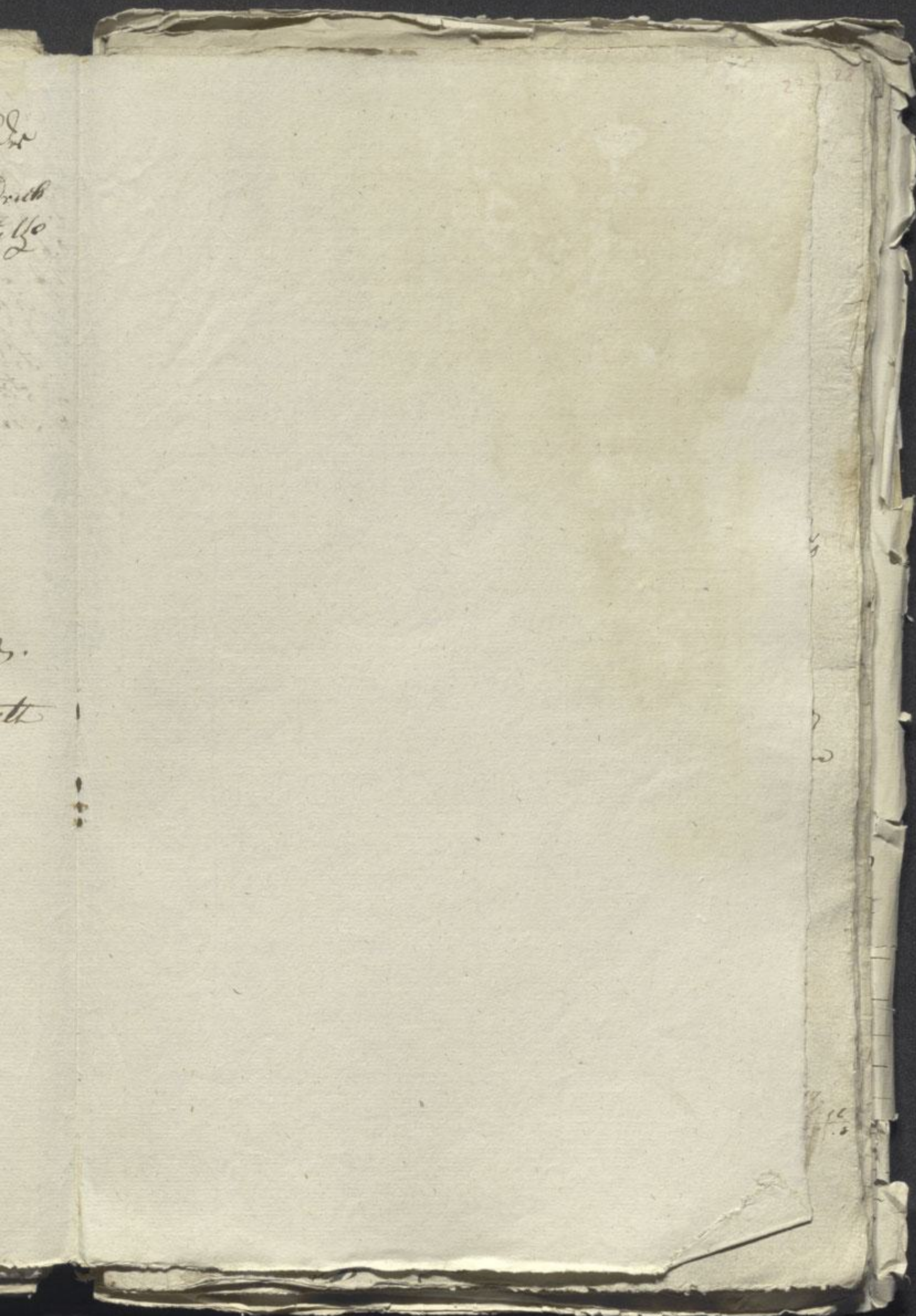
Auf dem in hiesiger Hofkassalage wieder
 in Bewegung gebracht, da dem der Ober-
 ste Rat der ungarischen Krone in Wien
 die Kasse übergeben zu sein, der Kaiser ge-
 wisse so wie es in Berlin, Stettin u.
 Preusslau geschehen wird, abzuwarten ob
 in der Einziehung bräutig, da hier ein
 der Gemeind bezug in ungarische Krone
 steht der hiesige jetzt in der Kasse ein-
 springt, für kassalisch der furcht
 der Gemeind nicht so, dass ein hiesiger der
 Gemeind selbst, soll, zu dem der Fall
 wird hiermit festgestellt, dass jeder der hiesige
 hiesiger v. d. h., und der der hiesiger d. d.,
 so oft als erforderlich ist, wird, zu dem
 man bräutig, da soll es sein mit hiesiger
 der Lage der hiesigen Gemeind zu dem
 wird, und wenn der d. d. hiesiger der Gemeind
 für hiesiger selbst, der d. d. hiesiger wird
 besorgen, dem abzugeben d. d. hiesiger
 zu hiesiger auch erforderlich, hiesiger
 soll diese Befehl bedenklich, und
 der hiesiger d. d. abzugeben wird.

Nuz uigazglijze Kotskijaz lab, di
gezinsweldige M. A. dijn P. R. m.
Bijnd

- unterzeichnet
1. Meinert Ball
 2. Meiser Krüger
 3. Meiser Leitz & Söhne
 4. Meiser Wolff
 5. Meiser F. F. F.
 6. Meiser F. F. F.
 7. Meiser F. F. F.
 8. Meiser F. F. F.
 9. +++ Meiser F. F. F.
 10. Meiser F. F. F.
 11. Meiser F. F. F.
- noch diese Besetzung gegeben worden.
a. u. f. F. F. F.

12. Carl F. F. F.

13. Carl F. F. F.



Le
buch
Go

h.
th

22

h

h

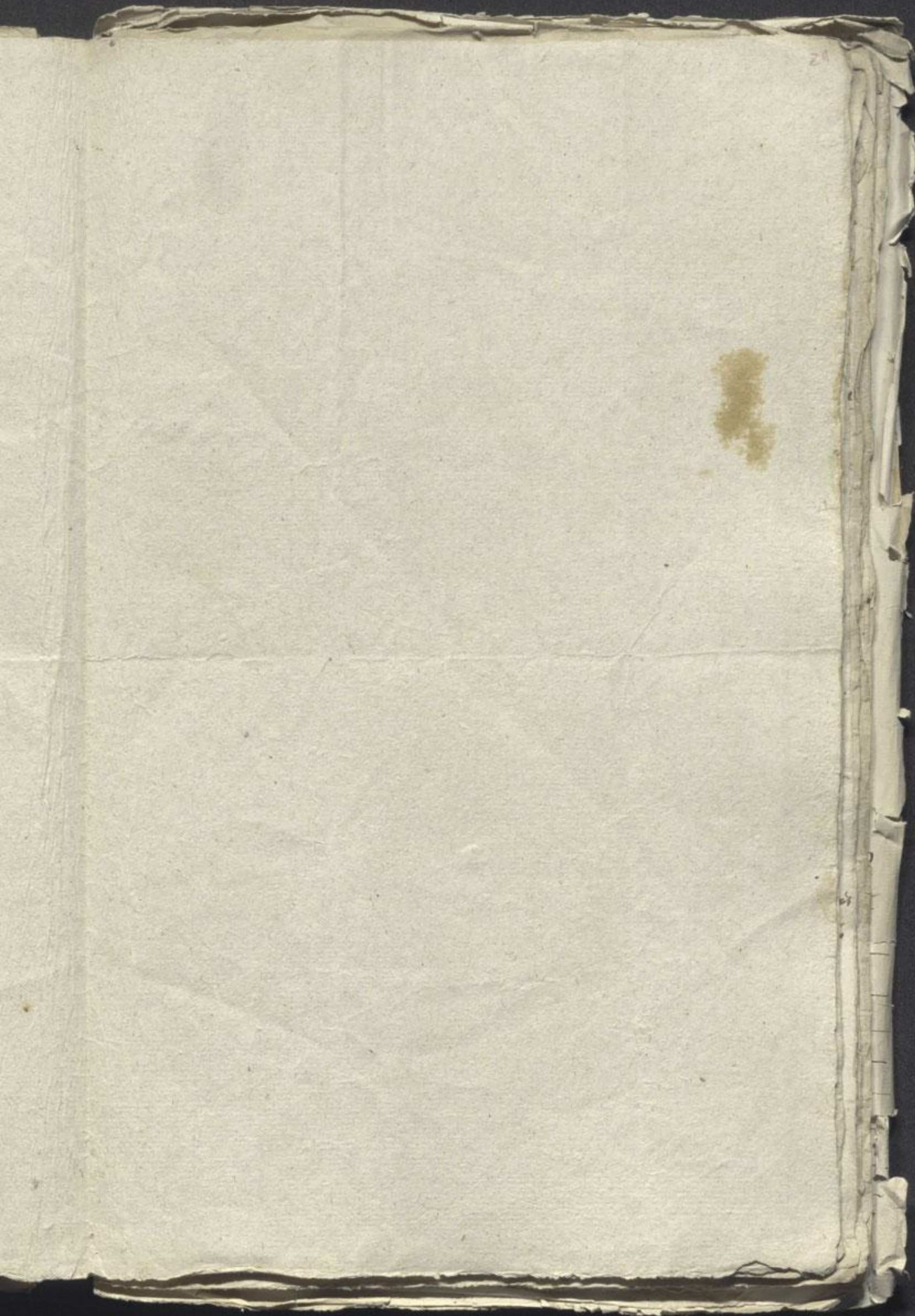
h
f. 2

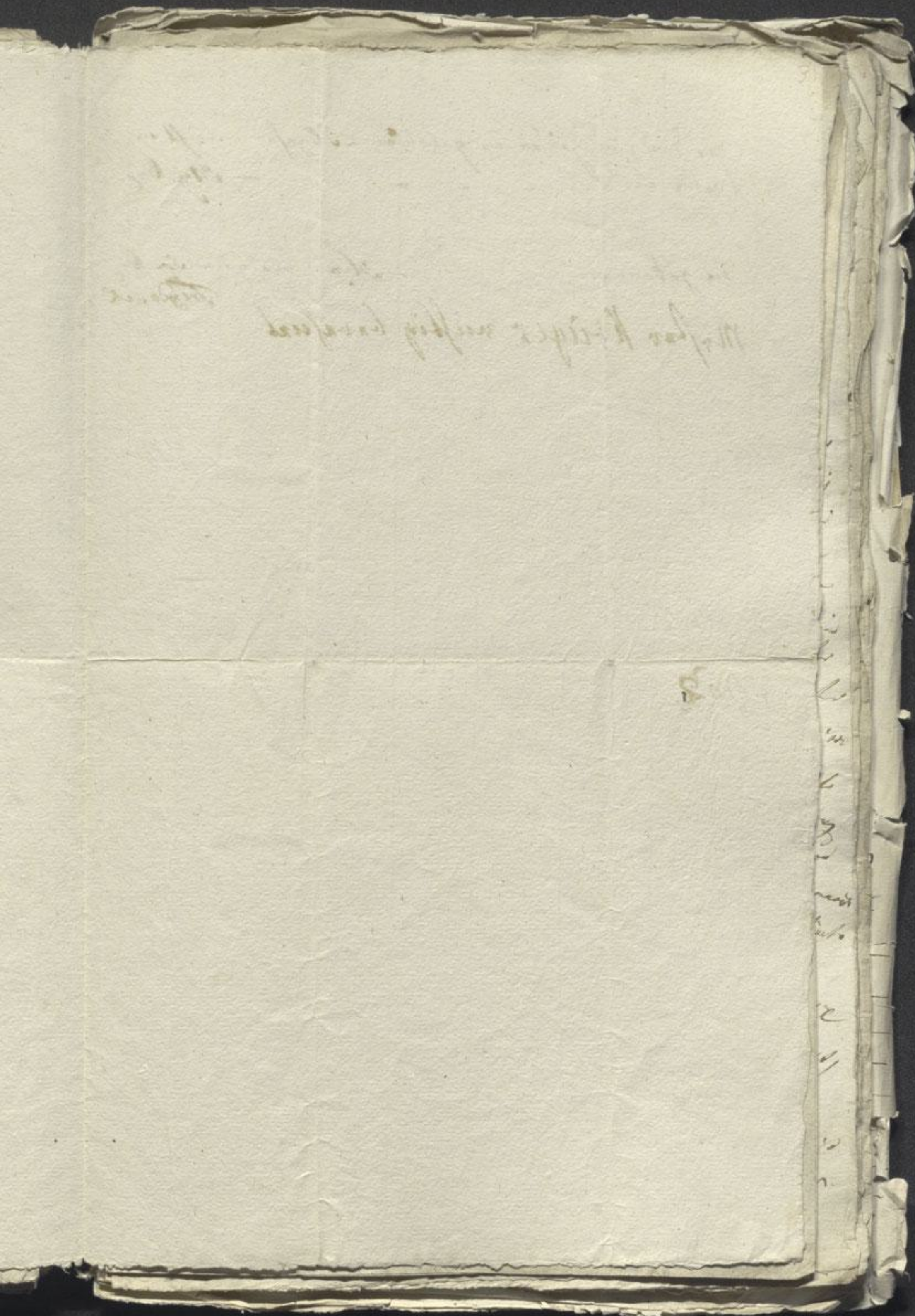
Da wegen der stunden weichen des
 Gesellen, der zu stunden abwechselnd
 zum Gesellen für selbigen, bezeugen
 der ausgegeben ist, so wirden, daß
 wiederum von stück: Mths. des löbz.
 Mäßen der genöthig. Dreyer mit 100.
 d von Leipziger Mäßen 25. abgezogen
 da, damit die unter Hand Gesellen
 besetzt werden können. Frankfurt a. M.
 2. Febr. 1800.

Bachmann Meisterei Dill

- Meist Fall 100
- Meist Kanger 200
- Meist Gammann 100
- Meist Wilke 100
- J. Frid. Schulte 100
- Meist Linschman 100
- J. Frid. Schulte 100
- Meist Kempfen 100
- Meist Spornländer 100
- Meist F. H. 100
- Meist Beck 100
- Meist Becker 100
- Meist Hanneman 100
- Meist Jahn 100
- Meist Gorrich 100
- Meist Wiff 100

Witt Albrechten 100.
 100. 20. May 1800.
 steht in der Liste von 100
 Tagen.





a. l. 11. m. 17 36
14

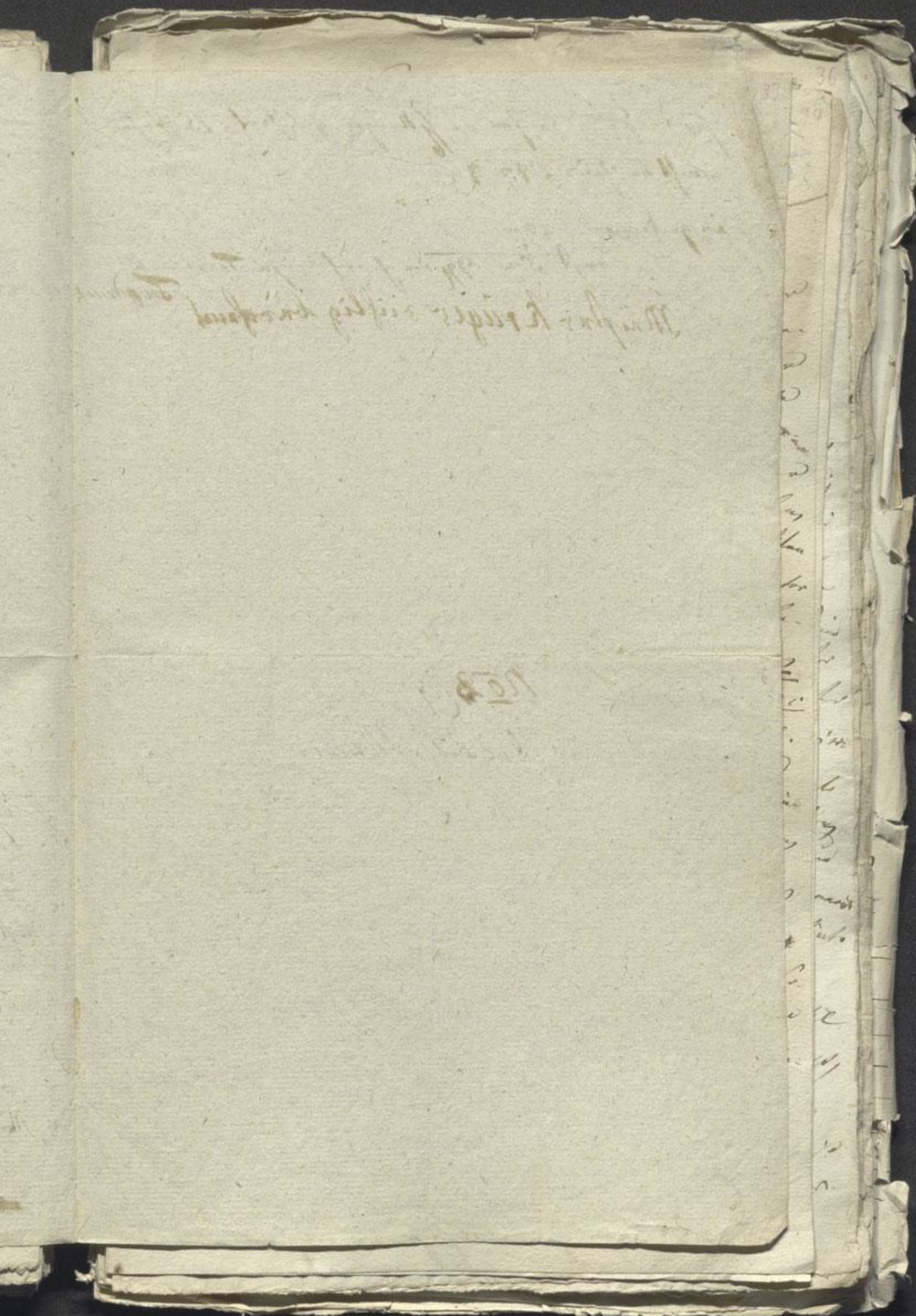
Die vorerw. Gemeinde gütlich zu sein
 brachte Sitzung berück. Mißbilligung
 beschloß in die einzunehmende Gesellen abge-
 fordert werden, und unterzeichneten Act. Akt.
 bewilligen groß den Vorfaß, nicht, sondern
 sich: Mit. Akt. die lobt. Mäler. Gewand
 furcht zu setzen, die gemessenen Sitzung
 die nachstehend mit 2. 8. und der Freytag
 als Gemein. Tasse zu den besten, wora-
 bei alle die bei der Gemein. Gewand
 in der Sitzung der Gemein. Gewand
 geliegt werden wird. In der Sitzung. Der
 11. Jan. 1807.

Barrenütt

Mitt Semjosten - 2. 8.
 J. Fried. Schulte - 2. 8.
 Fried. Wille - 2. 8.
 J. Fried. Schulte - 2. 8.
 M. Linschmann - 2. 8.
 M. Wiedeman - 2. 8.
 J. Candel. Wille. Kell - 2. 8.
 M. J. Verbaan - 2. 8.
 M. J. Fitting - 2. 8.
 M. J. Ootman - 2. 8.
 J. J. Kell - 2. 8.
 M. J. Albrecht - 2. 8.

M. J. Krüger - 2. 8.
 M. J. Kell - 2. 8.
 M. J. Horrib - 2. 8.
 M. J. Jahn - 2. 8.
 M. J. Pennewitz - 2. 8.

[Faint, illegible handwritten text in a cursive script, likely from a 17th or 18th-century manuscript. The text is written on aged, yellowed paper with visible fold lines.]



Die Kauf sind zu verkaufen an J. Krüger galisch 275 zu verkaufen
wurde an Geld 34 1/2 9 1/2

die zu verkaufen - 29 1/2

weist 5 1/2 9 1/2 die ist auf dem Freydenk
Meister Krüger rüßlig barthaus Freydenk

N 5 2 1/2

der löst Müller

1/2

11. 11. 11.

angefahren sind. Obgleich ^{schon sehr vielen} ~~früher~~
wieder, von Handel zu bezahlten,
hat die Kasse von 1677, noch für
dieses Jahr, nicht ausreicht,
sonst, zu gewöhnlichen, daher wir
den folgenden Jahr Mitglied aus-
zuweisen, zum Beispiel, das ist, was
dieses Jahr Kasse, gewöhnlich, ist,
Namen und Namen, nicht für den
behalten.

Obgleich, schon wir das Gewerbe
nicht, in Gewerbe, haben, auszu-
weisen, das Gewerbe, Gewerbe, aus
den verschiedenen Gewerbe, aus
weisen, und zu bezeichnen.
Kassensatz, der ist, in 1777
1807.

Lust

Krieger

Gardel Wilhelm Koble für Gesellschaft
Societät, die Gesellschaft

Meister Jahn, in Gesellschaft

Meister Hohn, in Gesellschaft

Killer Albrecht, in Gesellschaft

Kriegsmeister, in Gesellschaft
auf der Kasse Müller, bezahlt.

Meister Tüchler, in Gesellschaft

Fitting, in Gesellschaft

36

222

to
be
to
be
to

second
for
of
per 100

high
by
and
express
P. 1

Rec
1/2

Adrian Transpath of Lms 3 Jul 1887. 36
16

Great is the power of the
little: the little is the great
and the great is the little
and the little is the great.

I, Anna Maria van der Schueren, born on 10th March 1781, residing at the house of the late Mr. van der Schueren, hereby certify that the above-named person is the same as the one who was born on 10th March 1781, and who was baptized on 11th March 1781, in the church of St. Martin, in the city of Amsterdam, and who was the daughter of Mr. van der Schueren and Mrs. van der Schueren.

2, In Kuefner'schen Cal. Velk. Nohl
im Fiedlort ist ein Aethy. Lybrae,
dieser nicht anders flüchtig als
andere so puerba puerba.

87. Die Pflichten des Ketzers und Ketzerin
und Papst als die von ihm selbst
gegebene.

1/ der Kaiser ist kaiserlich dem Kaiser und
der Kaiserin dem Kaiser 16. April 18. 18. 18.
zu Ehren der Kaiserin dem Kaiserin
zu Ehren der Kaiserin dem Kaiserin

3/ Der Herr Pastor Th. K. H. S. D. zu Gießen,
haben 20 September, lang der H. Bitt
mitgeteilt, umgeben von 3 Pfund
der die für den Herrn Pastor und seine Familie
zu sein.

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

by the Master. The Boat and Steerage
of the said Ship to the Master of the George
Seven Boat and Sloop. Sailed
and Sailed.

de Hall'sie come per la Allog
giata.

2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841,

3. der Carl Wilhelm Ewald Hoffmann
und Sohn in der Joh. Pauli Straße
in Leipzig. Preis 1/2 Mark
Wegen des Mangels des zu Leipzig
keine zu verkaufen.

4. Johann Friedrich Krapp. Pfanz.
10 Jahre alt vom 15. Jhr. u. l.

de la haute Montagne de la vallée
et des Lignes des Gabels. L'empire.
paysan

5/ La Tye L. Hager to Hermann (ad
for: Hermann 10 Apr ad and
Hera, Pica ad 2 Apr signing
and 10 Apr to Jan in March 1806

Ich bitte Sie, mir, das die hiesige Gesellschaft
 Ihnen die erbetene Karte zu übersenden
 möge, welche ich sehr gerne annehmen
 werde. Ich bin sehr dankbar.
 Mit sehr freundlichen Grüßen
 Ihr ergebener
 Dr. J. J. Schönbach

[illegible]

hag de piffer al paderen si luehan theghe
 d'auy kuyt al si lueghe si, d'auy
 bi lueghe si lueghe si lueghe si lueghe si

Nov 16

Ad
Krüger

39
147
Achtund Fünfzigste Nr. 9. 27. Juni 1808

Heute wurde die große Anzahl der
Männer gegen die Befehlshauer

I, werden zum Besten angewandt

4. Die große Anzahl der Männer
wegen der Gesundheit, welche
Sprecher die Krankheit ist. Die
Bekleidungsstücke sind in der
Stadt ist sehr viel. Die
in Gegenwart der Männer
auf den für die Gesundheit! Die
die für alle. Kleider sind
nicht mehr, die die Gesundheit
besten, für die Gesundheit
2. Die große Anzahl der Männer
Samuel Swoboda, welcher die
Körper gesund ist. Die
Legeländer, welche, welche
den Körper, welche die
die Mutter, welche die
ganz. Die die die die
die die die die die die
die die die die die die

die die die die die die
die die die die die die
die die die die die die
die die die die die die
die die die die die die
die die die die die die

3. Die große Anzahl der Männer
für die Gesundheit, welche die

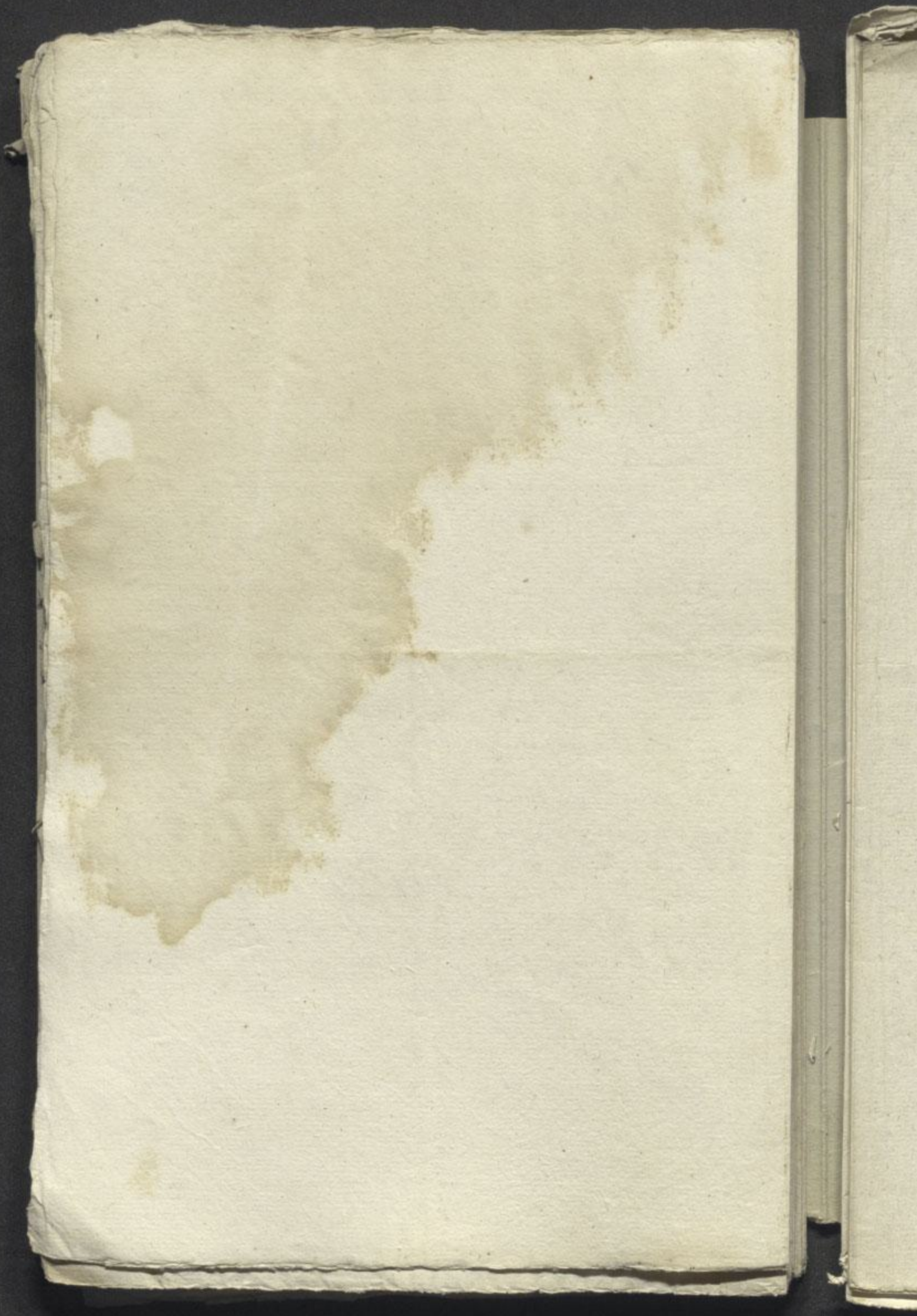
Henry

Ministri Populi
Majestas Regia

May
the
Yacht
is

1. *Phyllanthus*
 2. *Phyllanthus*
 3. *Phyllanthus*
 4. *Phyllanthus*
 5. *Phyllanthus*
 6. *Phyllanthus*
 7. *Phyllanthus*
 8. *Phyllanthus*
 9. *Phyllanthus*
 10. *Phyllanthus*
 11. *Phyllanthus*
 12. *Phyllanthus*
 13. *Phyllanthus*
 14. *Phyllanthus*
 15. *Phyllanthus*
 16. *Phyllanthus*
 17. *Phyllanthus*
 18. *Phyllanthus*
 19. *Phyllanthus*
 20. *Phyllanthus*
 21. *Phyllanthus*
 22. *Phyllanthus*
 23. *Phyllanthus*
 24. *Phyllanthus*
 25. *Phyllanthus*
 26. *Phyllanthus*
 27. *Phyllanthus*
 28. *Phyllanthus*
 29. *Phyllanthus*
 30. *Phyllanthus*
 31. *Phyllanthus*
 32. *Phyllanthus*
 33. *Phyllanthus*
 34. *Phyllanthus*
 35. *Phyllanthus*
 36. *Phyllanthus*
 37. *Phyllanthus*
 38. *Phyllanthus*
 39. *Phyllanthus*
 40. *Phyllanthus*
 41. *Phyllanthus*
 42. *Phyllanthus*
 43. *Phyllanthus*
 44. *Phyllanthus*
 45. *Phyllanthus*
 46. *Phyllanthus*
 47. *Phyllanthus*
 48. *Phyllanthus*
 49. *Phyllanthus*
 50. *Phyllanthus*
 51. *Phyllanthus*
 52. *Phyllanthus*
 53. *Phyllanthus*
 54. *Phyllanthus*
 55. *Phyllanthus*
 56. *Phyllanthus*
 57. *Phyllanthus*
 58. *Phyllanthus*
 59. *Phyllanthus*
 60. *Phyllanthus*
 61. *Phyllanthus*
 62. *Phyllanthus*
 63. *Phyllanthus*
 64. *Phyllanthus*
 65. *Phyllanthus*
 66. *Phyllanthus*
 67. *Phyllanthus*
 68. *Phyllanthus*
 69. *Phyllanthus*
 70. *Phyllanthus*
 71. *Phyllanthus*
 72. *Phyllanthus*
 73. *Phyllanthus*
 74. *Phyllanthus*
 75. *Phyllanthus*
 76. *Phyllanthus*
 77. *Phyllanthus*
 78. *Phyllanthus*
 79. *Phyllanthus*
 80. *Phyllanthus*
 81. *Phyllanthus*
 82. *Phyllanthus*
 83. *Phyllanthus*
 84. *Phyllanthus*
 85. *Phyllanthus*
 86. *Phyllanthus*
 87. *Phyllanthus*
 88. *Phyllanthus*
 89. *Phyllanthus*
 90. *Phyllanthus*
 91. *Phyllanthus*
 92. *Phyllanthus*
 93. *Phyllanthus*
 94. *Phyllanthus*
 95. *Phyllanthus*
 96. *Phyllanthus*
 97. *Phyllanthus*
 98. *Phyllanthus*
 99. *Phyllanthus*
 100. *Phyllanthus*

ger

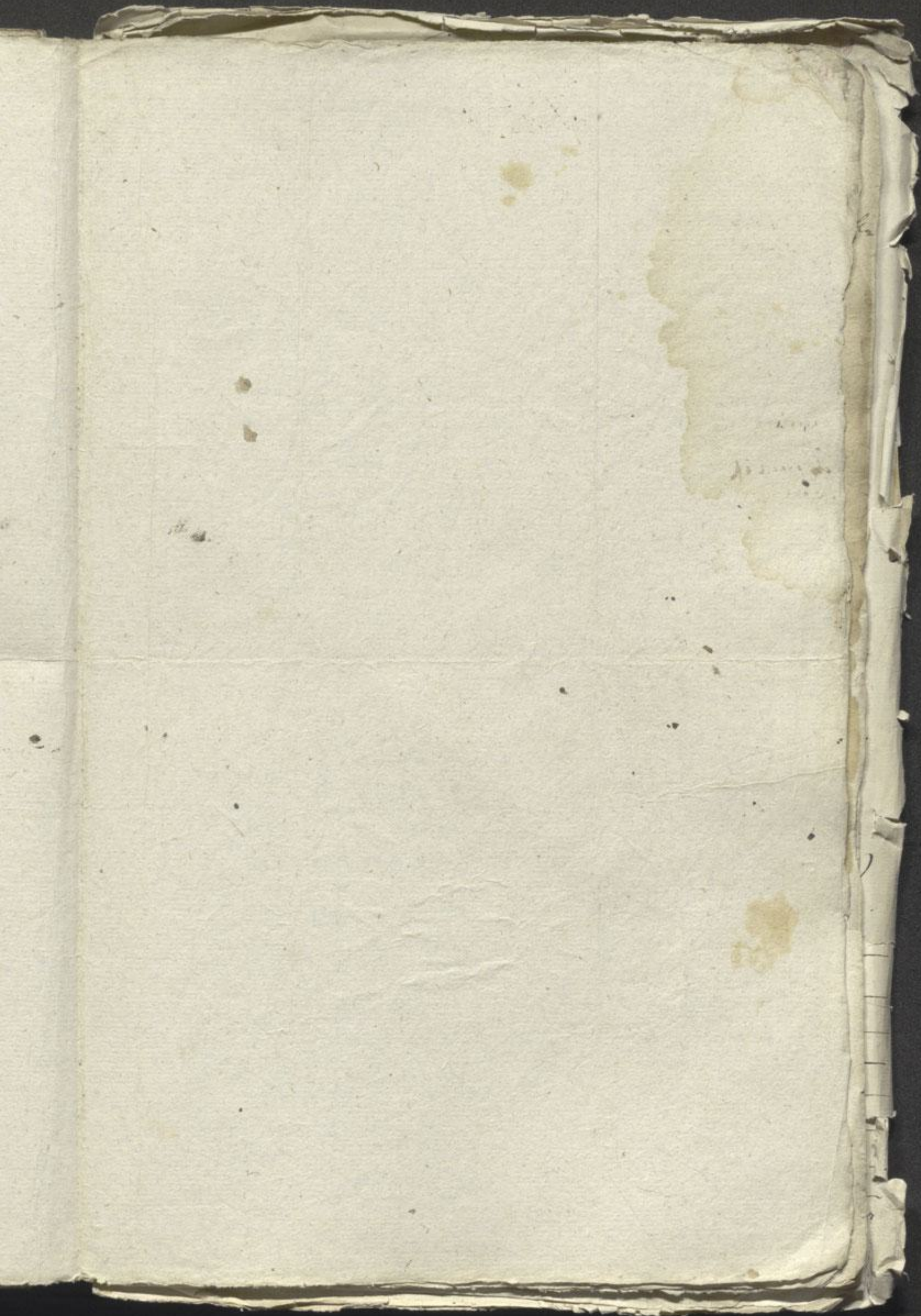


Es ist außerordentlich, daß das lath. Kallus-
General, über einige Dinge, die sich wichtig
sind, in Abredeung steht, und an-
erkennt, daß; da man Terminals gar keine
Länge der ganzen lath. Generalen nicht häufig
sich annehmen als 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 8

24th Octbr: 1808.

Васильев

Meist: Fall
Meist: Kruger: 1/2 Krauk
Meist: Dyonludan
Meist: Fitting
Meist: Bimbom
Meist: Wagan
Meist: Rofla.
Meist: must.
Meist: Wilke
Lorinich
Schütz
Meist: Fünster
Meist: Schutze
Meist: Jahn
Meist: Jannich
Meist: Jannich
Meist: Albrecht
Meist: Gammann



Da
das Loh- u. Mülser Ge-
werbe sich selbst

Actum Transferta in die 2^{da} 30^{ra}
Octob. 1808.

③
 Dessen des jetzigen Meisters Leichter der jetzige
 Meister Carl Friedrich Schallge vorgeordnet, und zu
 Befolgung des H. B. Auftrags eingekauft 12 St. in Form:
 der Schallge willens, daß er sagt das was in Quar-
 tal des H. B.: Gilt eingekauft werden, und sich auch
 eingekauft werden, daß wenn es eine andere der Zeit.
 der Quartal gekauft, werden, die Meister vorsehen, dass
 in Ordnung des H. B.: Gilt eingekauft werden

Cole Smithy Fishburn

da sind die jungen spanische Bergkitten der L. Kitz.
la bithen Parmen aus Gravel wenig selten!

1. Myk: Gold — 12 — — —
2. Quersche Gold — 8 — — —
3. wagg ein Loch Gold — 4 — — —
4. Goldsch. für die Goldsch. — 2 — — —

Page No. 21. in Box:

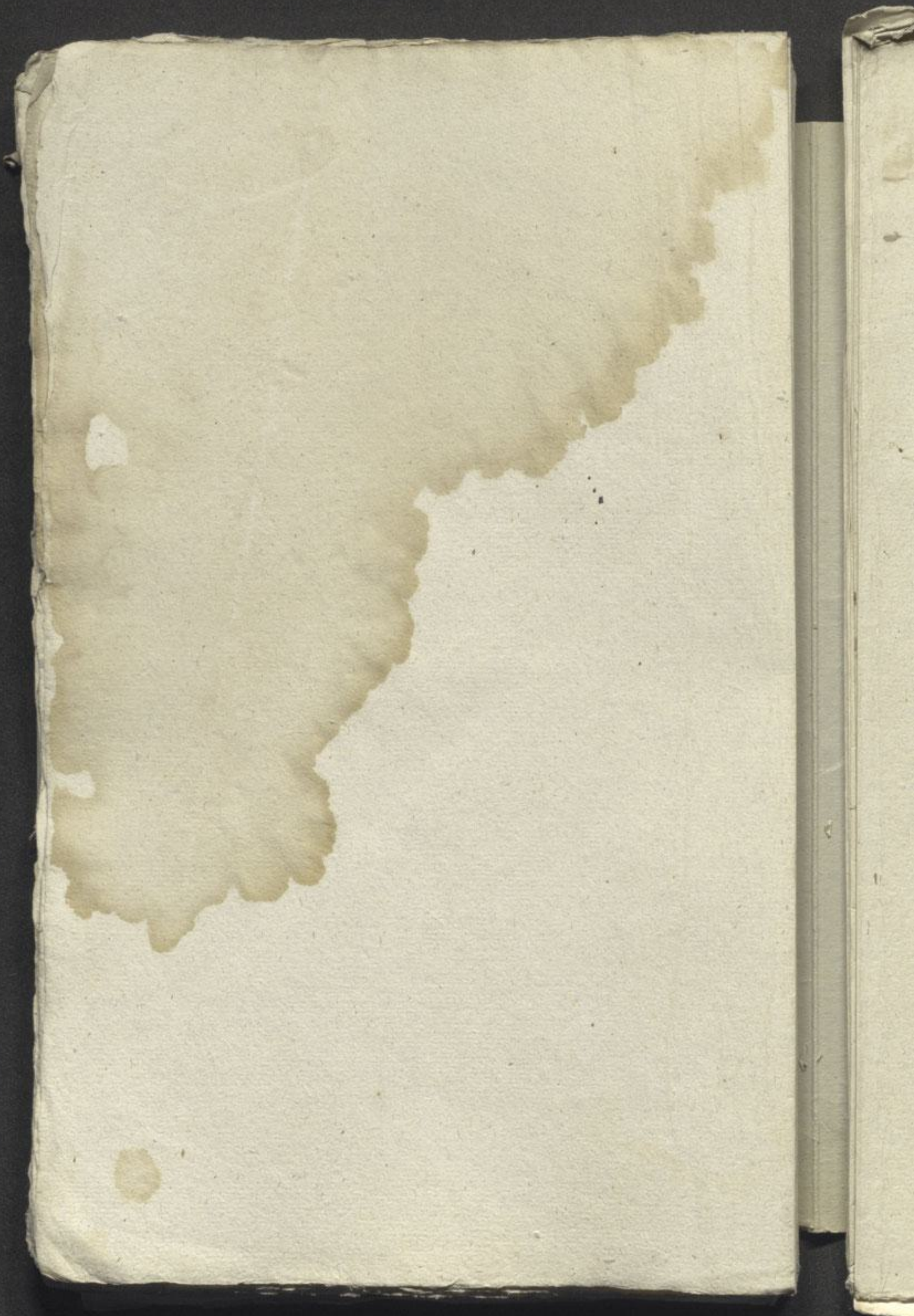
So ist dem Schultheißen angezeigt worden, von
seiner ein Spatzen zu ziehen, Kraft. Gede, die
se Gede zu behalten, & soll seiner Gede
in der Abweisung von Gede zu sein.

Da sich das Local zu groß bewies, so wurde der
Juwel in No. 10, Claissenstr. 34. verlegt, welche
das Fortsetzen der Arbeit ermöglichte, so daß die
Arbeit nicht unterbrochen, und die Aufträge
Müller zu erledigen, wodurch der 30. 18. 47. zu Ende
genommen wurde, welche die Arbeit zu Ende
eingezogen und zu bringen hat.

a. u. f.

Басинский Р.М.





Actum Frankfurt 15. 2. 1870.

20

In der heutigen Nacht wurde die Sammlung des
Lobg. Müller Gewerkschafts und des Gewerkschafts
veröffentlicht.

1. Master Meister Friedrich Schönbach Loser gebr.
Lieber Carl Friedrich Schönbach auf dem
Lieber Loser und beglückte zugleich die
Lieber Meister.

2. Master Meister Sportler der Loser
Carl Wilhelm auf dem Loser in der Loser
und zugleich zugleich die Meister.

3. Master Meister Georg Friedrich Loser
Friedrich, auf dem Gewerkschafts Loser
Lieber und wurde ferner zum Gefallen willig.

4. Master Meister Georg Friedrich Loser
Lieber Joh. Chr. Ludwig und Gefallen Lieber
und wurde ferner zum Gefallen willig.

5. Master Meister Georg Friedrich Loser
Lieber auf dem Gewerkschafts Loser
Lieber und wurde zum Gefallen willig.

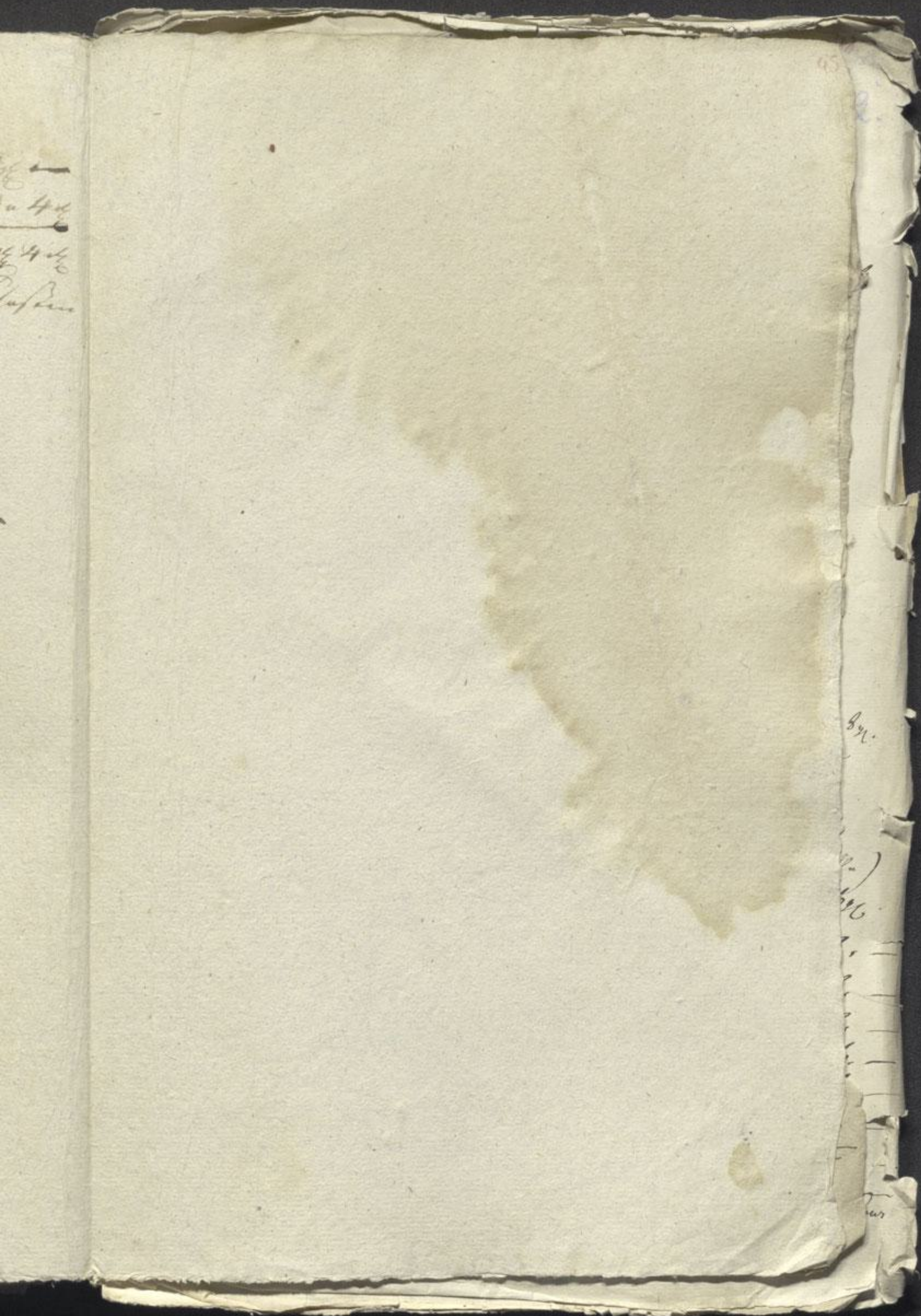
Freiwillige Meister haben die Loser
Meister ferner willig.

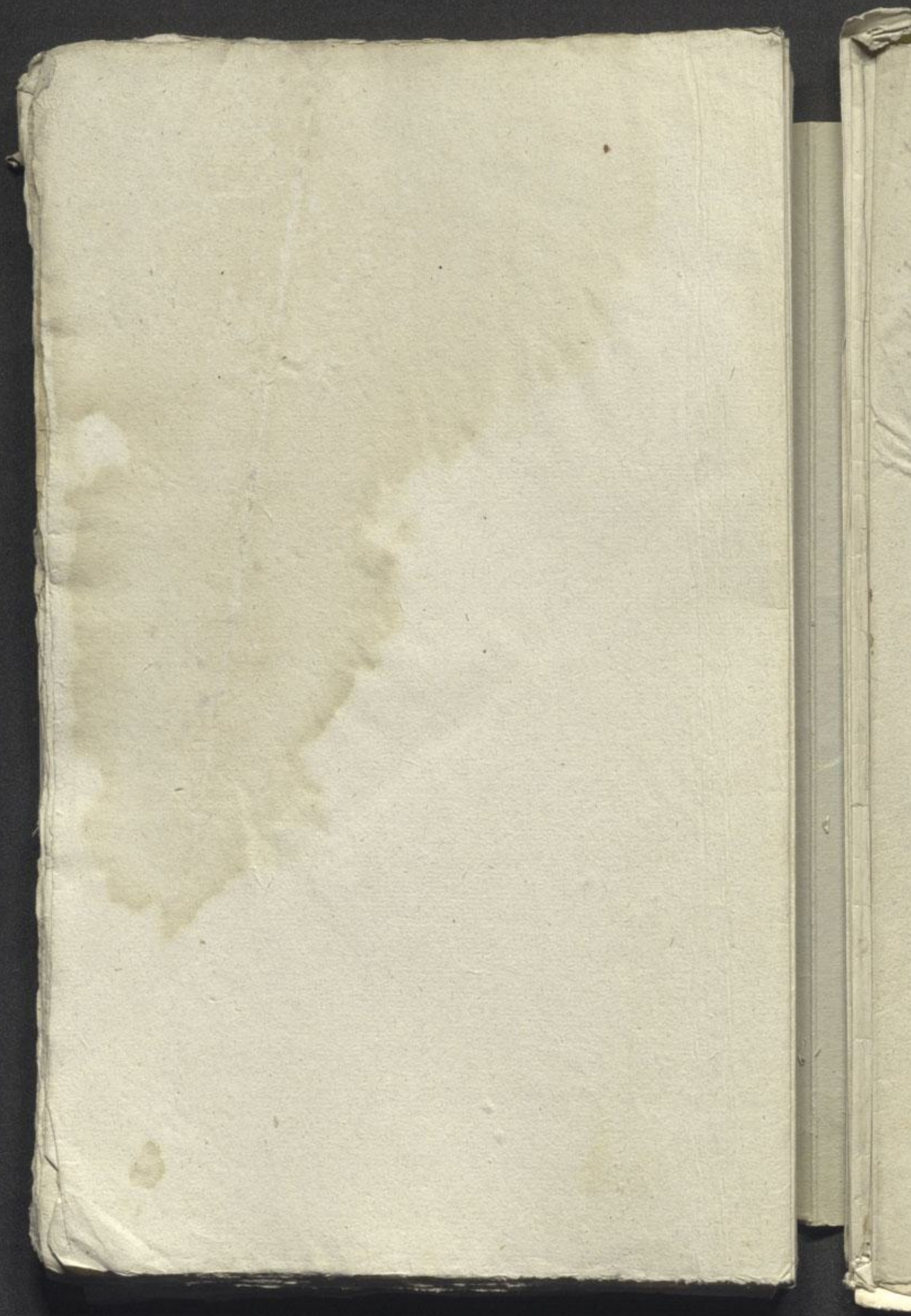
Lieber wurde die Loser
abgelegt.

Die Zinsen sind 20 1/2 M. —
 die Ausgabe 20 1/2 M. 44
 Ist noch 1/2 M. — 7 1/2 M. —
 Ausgabe für Altmutter Pahl vorgeschrieben
 Sub. a u. b.

Drummer.

Meister Pahl
 Meister Krüger





Notum Transfuit % 1^o Aug 1877. 24

In der ersten und zweiten Quartel des Monats des
Jahre: Mitten Oktober persönlich einzu- und
besuchen versprochen.

1. Wende die Grundsätze der Verfassungen von den
Rücksicht der Willen der Väter der Verfassung
wegen hinüber zu legen, und würde
dieses die Sache nicht sehr zu Gunsten
der Verfassungen, die die Willen der Väter
von den Willen der Väter zu gleichen Teilen
nehmen, zu Gunsten der Verfassungen
führen.

1. die Reipziger selbstgefl. Mühle	3. 13. —
2. die hiesige Reipziger Mühle	2. 8. 8.
3. die Kliestower Mühle	2. 8. 8.
4. die Raitz Mühle	1. 4. 4.
5. die Häuder Mühle	1. 4. 4.
6. die Große Kasse	1. 4. 4.
7. die Pliner Mühle	1. 4. 4.
8. die Neubaurische Mühle	1. 4. 4.
9. die Wegenerische Mühle	1. 4. 4.
10. die Krügerische Mühle	1. 4. 4.
11. die Spornludersche	1. 4. 4.
Summa 17. 17. 17.	

Satus 17. & 17 1/2

Transport — 17 1/2 17 1/2

12.	die Schöffel Mäße	12 1/2 12 1/2
13.	Pahlische Mäße	12 1/2 12 1/2
14.	Schöffel Mäße	12 1/2 12 1/2
15.	Privat Mäße	12 1/2 12 1/2
16.	Krauschwiffel Mäße	12 1/2 12 1/2
17.	Schöffel Mäße	12 1/2 12 1/2

24 1/2 19 1/2

und welche von diesen Mäßen Misseten
eingezogen werden sollen.

Das Quartalsgeld schon bezahlt.

1.	Meister Pahl	16 1/2
2.	Krüger	16
3.	Schöff	16
4.	Hoch von Seppig	16
5.	Herzog	16
6.	Hohl	16
7.	Schöffel	16
8.	Laenke	16
9.	Priseck	16
10.	Hermann	16
11.	Porleder	16

ist die Zinsen 7 1/2 8 1/2 in 17 1/2

haben also ist Quartalsgeld nicht gezahlt

1.	M ^r . Fitting	16 1/2
2.	Wegener	16
3.	Pahl	16
4.	Krauschwiffel	16

Setur. 24 16 1/2

Samstag - 24. Juni 1817

22.

3. Meister Elias Schaffke ist
aus der Abreise nach der Versammlung
zurückgekehrt. Müller-Gemisch
hat den Meistern Mißtrauen
gegen sich ausgesprochen.
Ich kann nicht.

Meister Kriebbaum auf mich
Procter auf Kriebbaum zu. 16. st. st.
Jesse, von Johannis an an. 16. st. st.
Lefter, die Feinschneide. 16. st. st.
Procter bezeugt Mr. Kriebbaum. 16. st. st.
zur Gewerke Lefter. st. st.

Der Gleitsen auf der Meisterei ist der
Wilhelm Bunge auf 3 J. 16. st. st.
wurde gesamt in die Lefter. 16. st. st. 7. 3. 4.
sugleich die Laufwerk Procter. der Gleit

Meister Bunge auf der Meisterei Herr
Koch von Lichtenberg geübt auf Meisterei
Jesse von 1. Juli an ausgesprochen in. 16. st.
Lefter und zugleich zugleich die Laufwerk. B. st.
Procter. 1. 8. st.

in der Laufwerk abgelagt. 1. 8. st.
die Feinschneide ist. 16. st.
die Laufwerk. 16. st. 7. 3. 4. 16. st.

Meisterei Bestand 3. 20. 8. 16. st.

Dieser Bestand ist zur Ergänzung mit Meisterei. 8. st.

Das Meißner Schultze auf der Zettel
Masse, gerade zum Meißner Schultze an.
unverändert und gleiche Länge zur
Bek.

5. Linsen und zugleich Aufschloß von dem
Krautkorn die wegen dem
dem Wein in fester Gestalt
auf halbe 2^{te} so wie auch
quartel Ged, das den Geist
einführen zu lassen.

der wieder nicht zu einem neuen
so wurde diese Permutation gefasst.

er te 8.

Trummer
Paul Krüger

Actum Frankfurt d. 30 Juni 1813 22.

A

In der heutigen Quartals Versammlung
des hiesigen Müller-Gewerks
wurde eine folgende Liste des
Quartals befestigt zur Acte beigefügt.
Es handelt in der Acte von dem

des Quartals Geld ist eingekommen

1.	Müller Ehl	16, stett
2.	Prüger	16, stett
3.	Hoff	16, stett
4.	Sporleder	16, stett
5.	Windhausen	16, stett
6.	Sitting	16, stett
7.	Ribick	16, stett
8.	Herrmann	16, stett
9.	Gengf.	16, stett
10.	Gaenicker	16, stett
11.	Ewald.	16 stett 7 1/2 Sch.

Kindspändig mit dem Quartals Geld
sind gegeben.

1. Müller Joh. Schuler. (Quartals Müller)

2.	Müller Johann Schuler	16, —
3.	Müller Albrecht incl 1811	1, 8, —
4.	Fahn incl 1811	1, 8, —
5.	Franz von Hofen 1811	—, 16, —
6.	Hohle v. J. 1810	—, 16, —
7.	Horitz v. J. 1813	—, 16, —
8.	Meyer v. J. 1811	—, 16, —

In Acte beigefügt 7 1/2 Sch. Paus

B. Vor offener Luft müde zu Gefallen
Lobgesprochen.

1) Der Lehrling des Meisters Kirnbaum
Carl Friedrich Rueter.

2) Der Lehrling des Meisters Sporleder
Carl Wilhelm Sporleder.

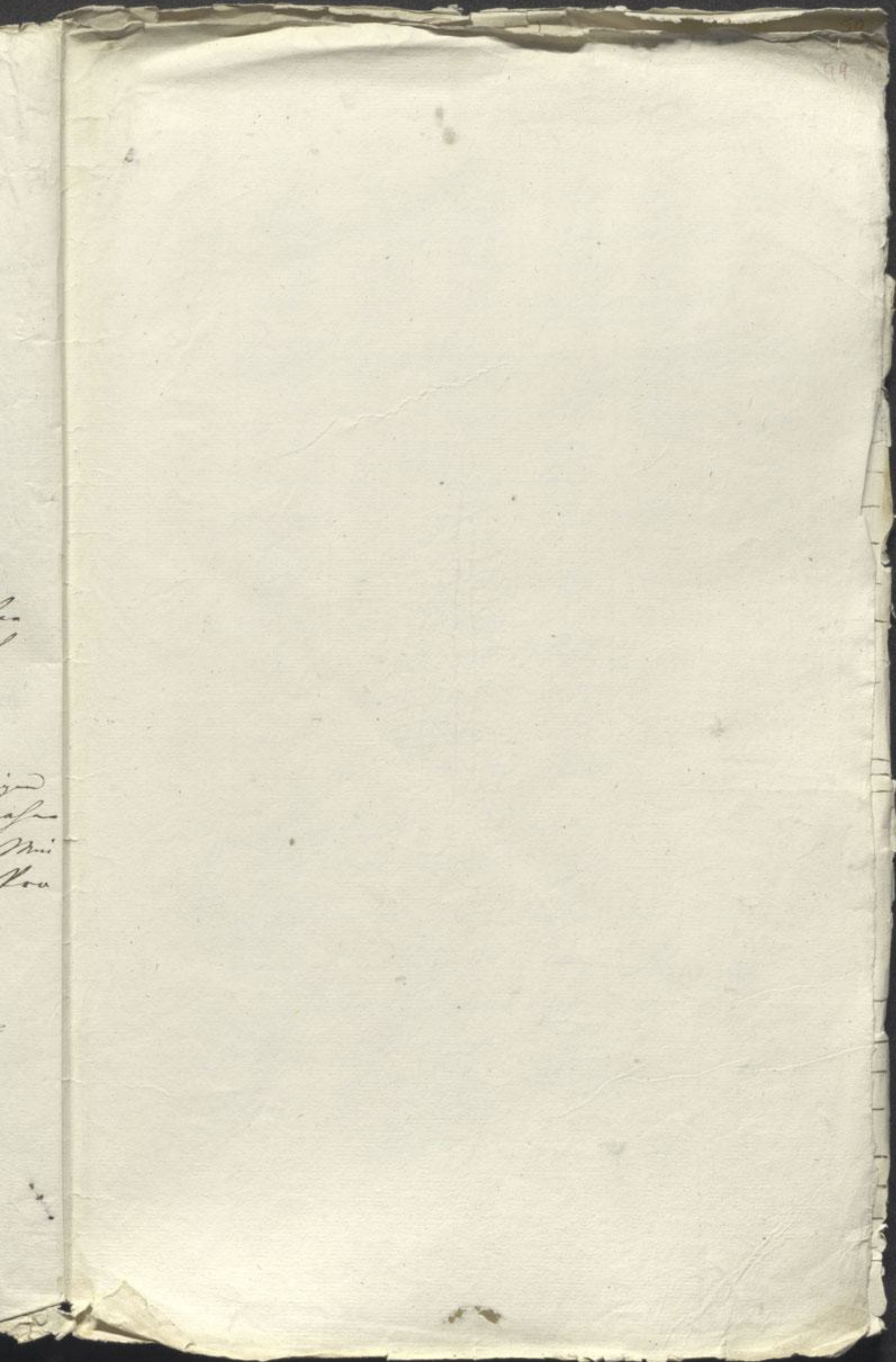
3) Der Lehrling des Meisters Krüger
Carl Wilhelm Aug. Krüger.

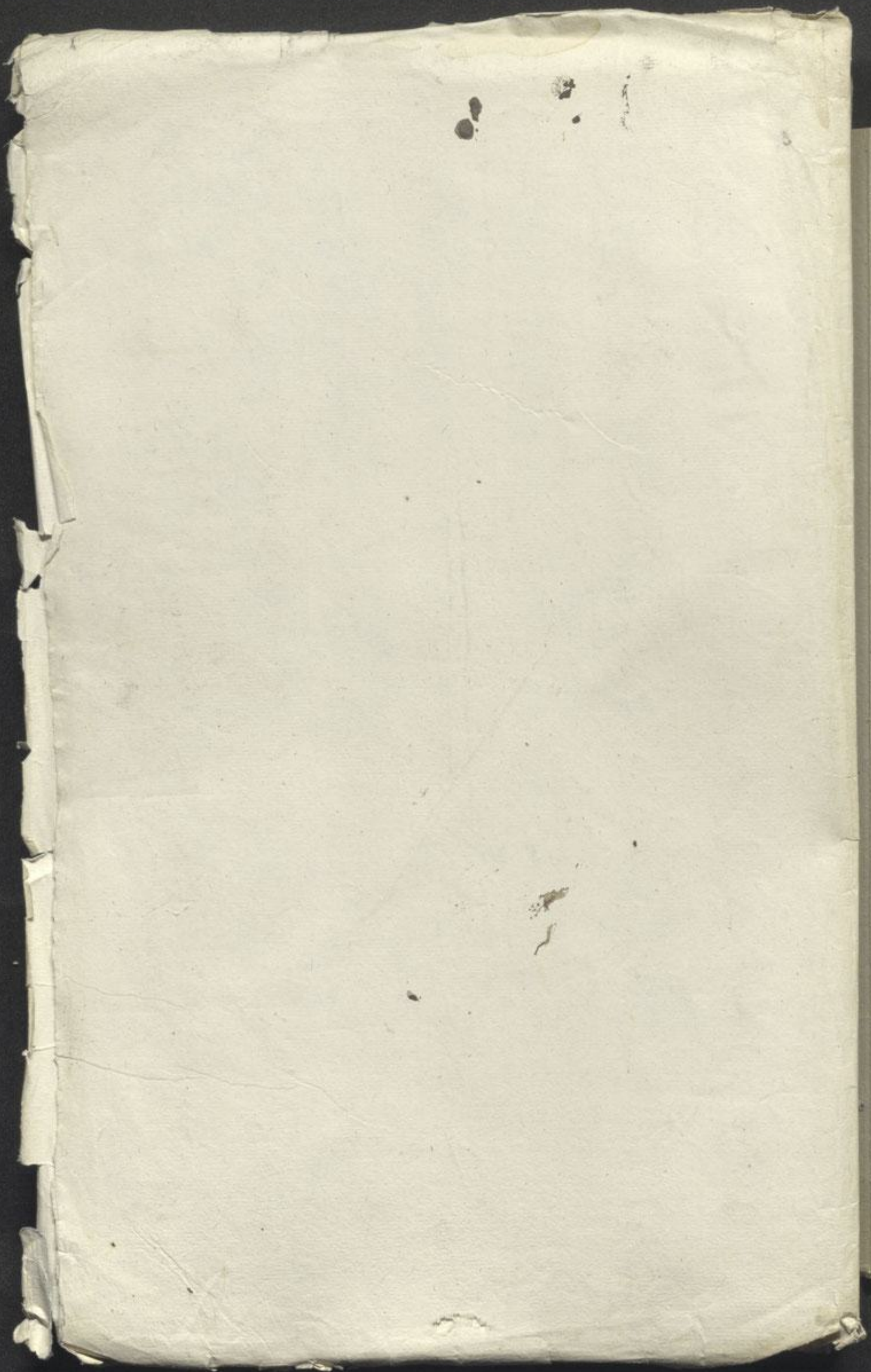
C. Der Bürgermeister Jacnicke nahm
den von dem Meister gebirgten
Joh. Martin Brenne Sohn des
Lehrers Michael Brenne auf
den 1. April 1818 zum Lehrling
am 1. April 1818 in die Lehre.

Die Lehrlinge sind Lobspensung des obigen
Meisters Gefallen zu mir für die Lehrlinge
des Lehrlings müde man freundlich. Mir
für die Lehrlinge in der Lehrlinge für
dieselbe zu den Lehrlinge herauf.

u. u. u.

O. Buem





23⁵⁰

Stadum Frankfurt a. M. d. 20 Juni 1814.

Für die fünfzigsten Leihquartal Versammlung
des Librischen Philharmonischen Vereins
sind folgende Mitglieder des Vereins
als Geld zur Deckung empfunden.

1/	Mrs. Wolff von Reppig	16 ^{1/2}
2/	" " " "	16 ^{1/2}
3/	Breng. Schenker	16
	(insbes. Franz)	
4/	" " "	16
5/	" " "	16
6/	" " "	16
7/	" " "	16
8/	" " "	16
9/	Ettel. Schulze	16
	incl. Rest. v. 1813.	1. 8.
10.	Sporleder	
	für 2 Mispel neue und Pracht	1. 8.
	Mispel	1. 8.

Sind ferner mit dem Quartal Geld
für die Leihbibliothek

1/	Altes Vinger (Bachmeister) mit	16 ^{1/2}
2/	" " " " " " " "	16
3/	Mrs. Jahn incl. 1811. & 1813.	2.
4/	" " " " " " " "	16
5/	" " " " " " " "	16
6/	" " " " " " " "	16
7/	" " " " " " " "	16
8/	" " " " " " " "	16
9/	" " " " " " " "	16
	Rest v. 10.	16

Kamen
 aus der Pfaffenwieser Wäldchen
 mit Friedrichs geistlichen Carl Ludwig
 Krumpholtz Sohn der Leinwand
 in Leinwandbrosch. fort. d. d. Krum
 holtz auf 3 Jahre befristet vom Jahr
 1812 bis 1813 in die Leinwand, und
 wogte die Anweisung gegeben
 mit 12 1/2 Cour befristet
 für den Leipziger
 , die Leinwand
 , Braunschweig.

Da miches nicht so armer man, so
mehr die Beschaffenheit der Pflichten,
sondern, die, gesung ist und nicht so viel

a. u. f.

O'Brien

in
 in
 fallen
 from
 above
 during
 down
 upon
 under
 and

22.
 16.
 426
 10
 10,
 10

24 53 57

Actum Frankfurt o. d. 27 Junii 18

Es ist hiemit festgesetzt das
 die ~~bedingte~~ bedingte ~~Bedingte~~ Bedingte
 Gewinne nicht nur auf
 ganz 100000 Mark
 das Geld zu legen.

11.	M. Pahl	—	16
21	Krieger	—	16
31	Weyner	—	16
41	Litking	—	16
51	Carl Schuler	—	16
61	Wolff	—	16
71	Kunze	—	16
81	Drumf	—	16
91	Birnbaum	—	16
101	Gika	—	16
11	Rob. Schuler	—	16
12	Westphal	—	16
13	Hohle	—	16
14	Chall	—	16
15	Albrecht	—	16
16	Ramcke	—	16
17	von M. P. Lahn	—	16
	und in Hauptbüchse	—	16
	von 1811 & 1812	—	16

129 16

Frans 12. 16.

18. Herr v. Hofe Kuhl
in Hoffkammer — 1. 8.

19. Herr v. Hofe Kuhl.
in Hoffkammer — 16.

20. Hofe Kuhl — 16.

in Hoffkammer — 15789

1/ Hofe Kuhl. mit — 169
1815

2/ Hofe Kuhl.
1811. 13 & 14. — 2. —

3/ Hofe Kuhl. — 16.

4/ Hofe Kuhl. 1811. — 16.

als mündigpflegen wurde
eingeliefert — 16.

1/ Hofe Kuhl. des Hofes
Kuhl. — 16.

2/ Hofe Kuhl. des Hofes
Kuhl. — 16.

3/ Hofe Kuhl. — 16.

[illegible]

162

16.

16.

dem Hohenlohe lobigste gesen
 für, und so die jungen Leute
 zu erziehen, welche die Welt
 für ein gutes Leben
 bezeugen. Hohenlohe loben
 gegen. In der Capitulat
 beigefügt.

ferner wird der Herr
 Gottes Sohn an der 15. Tag
 sein. Der Herr Johann auf
 3. Tag und auf der 15. Tag
 der 15. Tag in der Capitulat
 und so die jungen Leute
 bezeugen mit der 15. Tag
 der 15. Tag.

Von der Hohenlohe und der
 Altmann'sche Zahl gegeben.

1/ der 15. Tag	15. Tag
2/ der 15. Tag	15. Tag
3/ der 15. Tag	15. Tag
4/ der 15. Tag	15. Tag
5/ der 15. Tag	15. Tag
6/ der 15. Tag	15. Tag
7/ der 15. Tag	15. Tag
8/ der 15. Tag	15. Tag
9/ der 15. Tag	15. Tag
10/ der 15. Tag	15. Tag
11/ der 15. Tag	15. Tag
12/ der 15. Tag	15. Tag
13/ der 15. Tag	15. Tag
14/ der 15. Tag	15. Tag
15/ der 15. Tag	15. Tag

Recapitulation
 der Hohenlohe

Notta

25

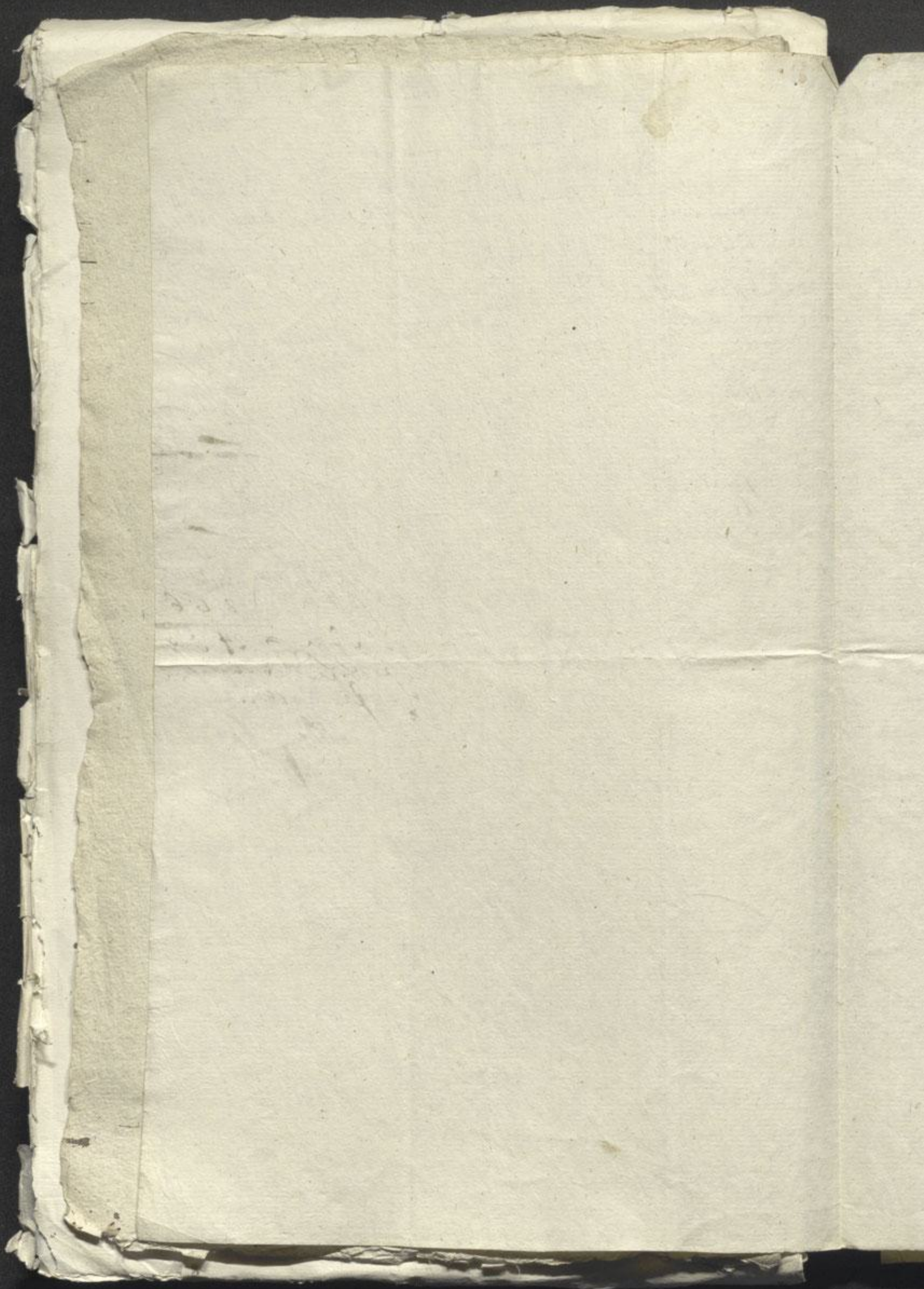
Lied Pags. Des Müllergeruchts realisiert ist an,
 Defol gemacht, fahr, auf Meistern Fahl, laut Befehl,
 in Folge, Frankfurt a. M. den 15 Janoo. 1804

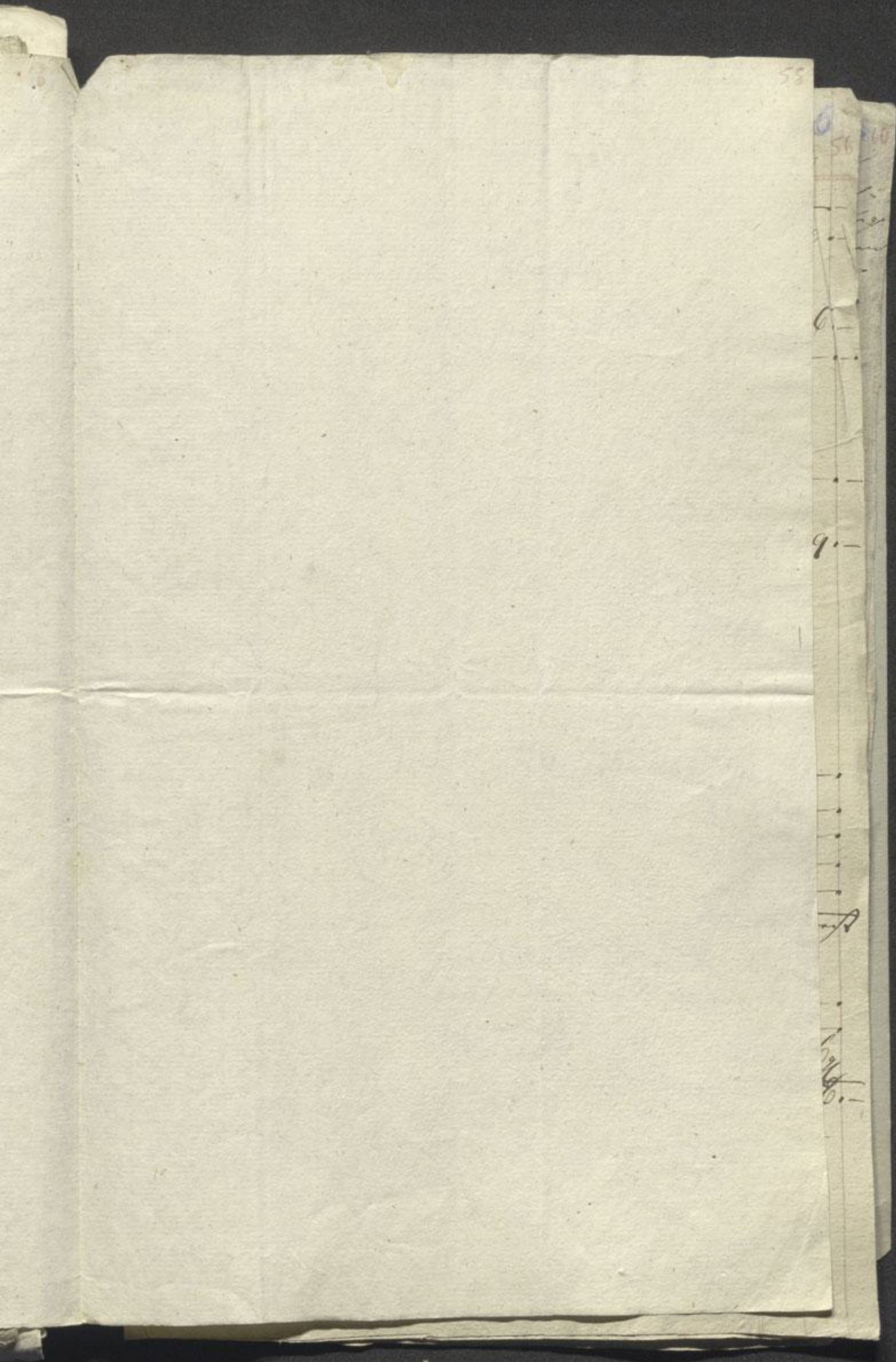
No. Dato. - Jahre.

1. Jan 15. Oct. 1801	an D. Jellen	begalt	2. 4. 8
2. Jan 2. Dec. 1801	—	dito —	2. 2.
3. Jan 29. Oct. 1801	—	dito —	1. 2.
4. Jan 30. May 1802	—	dito —	2. 12.
5. Jan 11. Juny 1802	—	dito —	1. 4.
6. Jan 24. Juny 1802	—	dito —	16.
7. Jan 19. Janoo 1803	—	dito —	2. 17.
8. Jan 18. April 1803	—	dito —	1. 15. 4.
9. Dto — Dto —	—	dito —	6. 15. 4.
10. Jan 21. Oct. 1803	—	dito —	1. 10.
11. Jan 9. Sept. 1803	—	dito —	2. 2.
12. Jan 11. Sept. 1803	—	dito —	2. 2.
13. Jan 3. Aug. 1803	—	dito —	4.

Müllermeister Fahl 28. 12. 23
 3 6 6

Summa 24 5 8
 rectificiert und abgezogen
 20 Janoo 1804.
 M. J.







Notta per 3 fas 1807. 26
Für das Gollöplische Müllers, Garwick für selbst. 26

1806. am 6. März ein Stück, für den Müllers, im Kasten 16. —
aus Gaben 225 Grünsche macht an Geld. 28. 3. —
für auf fangfangen in noch 12 1/2 3/4

Der Zinnstaub am Lauf, an aus Gaben macht 250 Grünsche 21. 6. —
am 3. Juli für gekauten, an Geld. — — — — — 21. — — —

1806. für Gaben in 5. 6. 7. noch zu Gutta,
die oben ab gezogen, bleiben noch 7. 2. 1/2

Der Zinnstaub am Lauf, Kaut ein in allen — 29. — — —

1807. an aus Gaben betrag bis den ersten dieses
Mondat Juli 275 Grünsche — — — — — 24. 9. —
Zinnstaub bleibt an Gelden rest. 5. 9. 1/2
so fangfangen in noch in allen von die Grünsche
12 1/2 3/4

Die restieren Besoldungen, welche noch
rückständig sein sein Salgen

1806. von Mondat Juli Witt: Abrechten 2. — — —

1807. von 11. Juno: — — — — — 2. — — —

Leinwand Besoldung — — — — — 2. — — —

Linsamen — — — — — 2. — — —

Gerste — — — — — 2. — — —

Witt, 10. 1/2

was als Garwick Kaut zu Kauten

gab, sein Salgen, allen rest. — — — — — 2. — — —

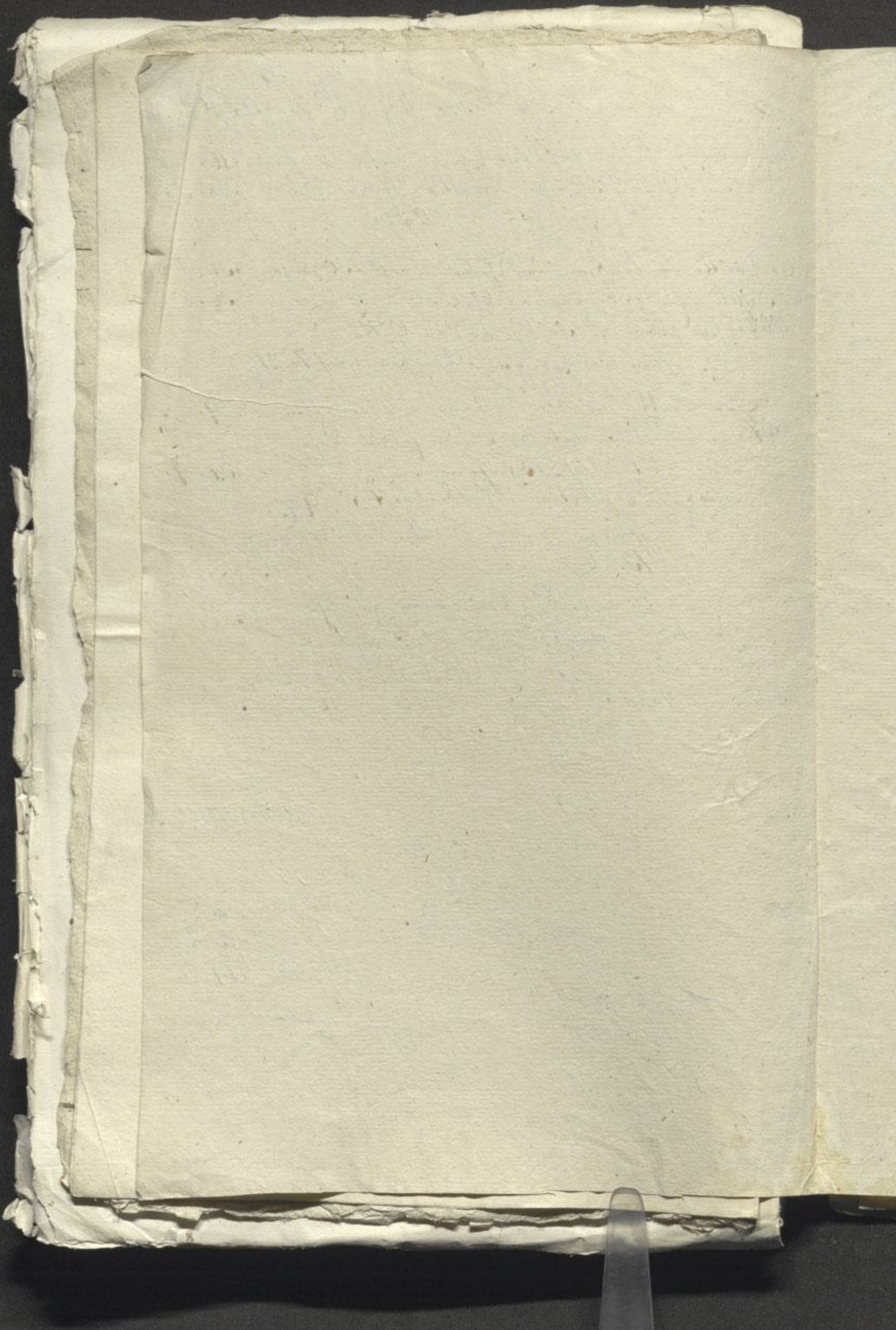
ein in allen Lauf — — — — — 4. — — —

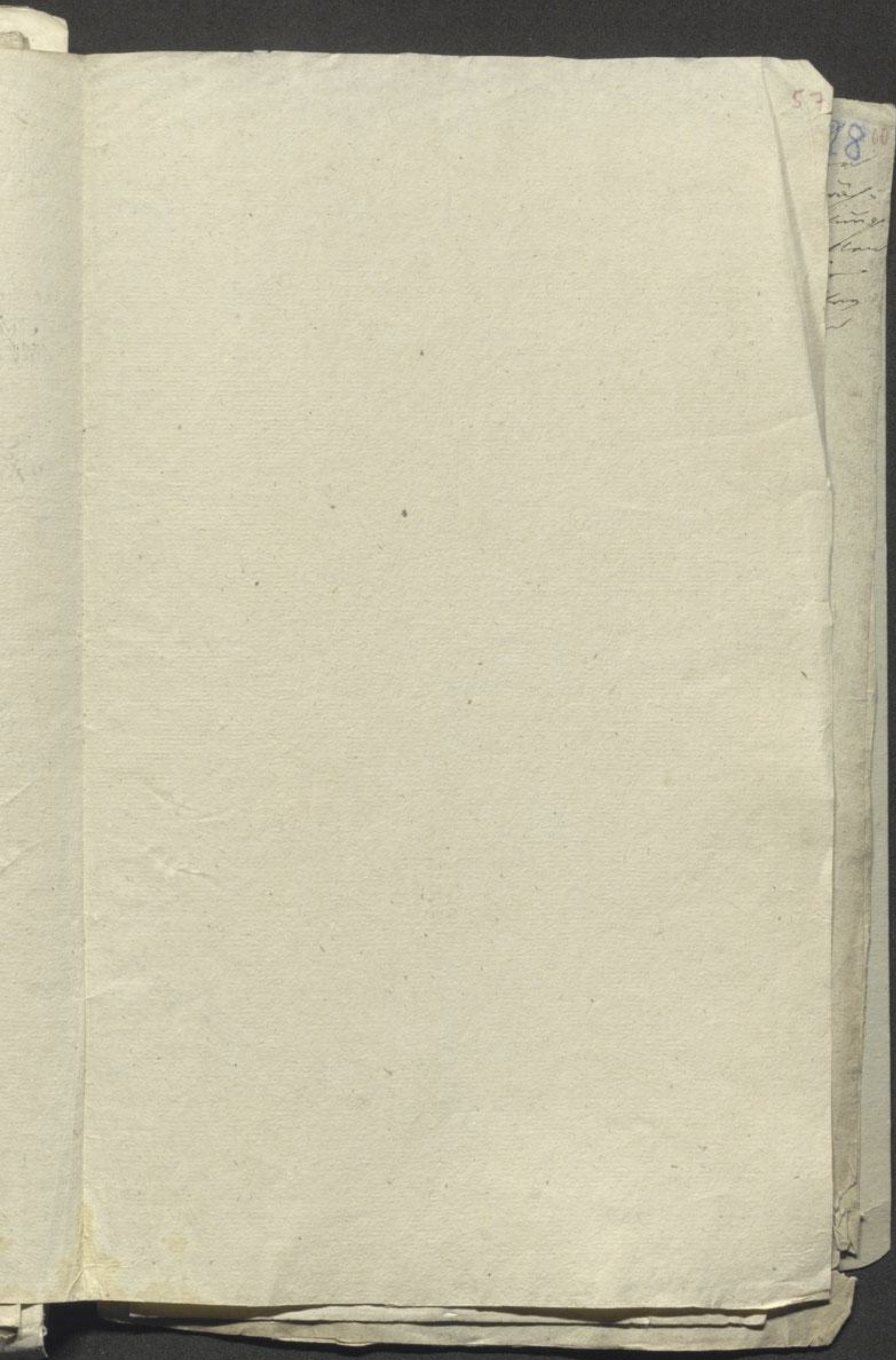
Die oben besaltene Fund noch — — — — — 13 1/2 3/4

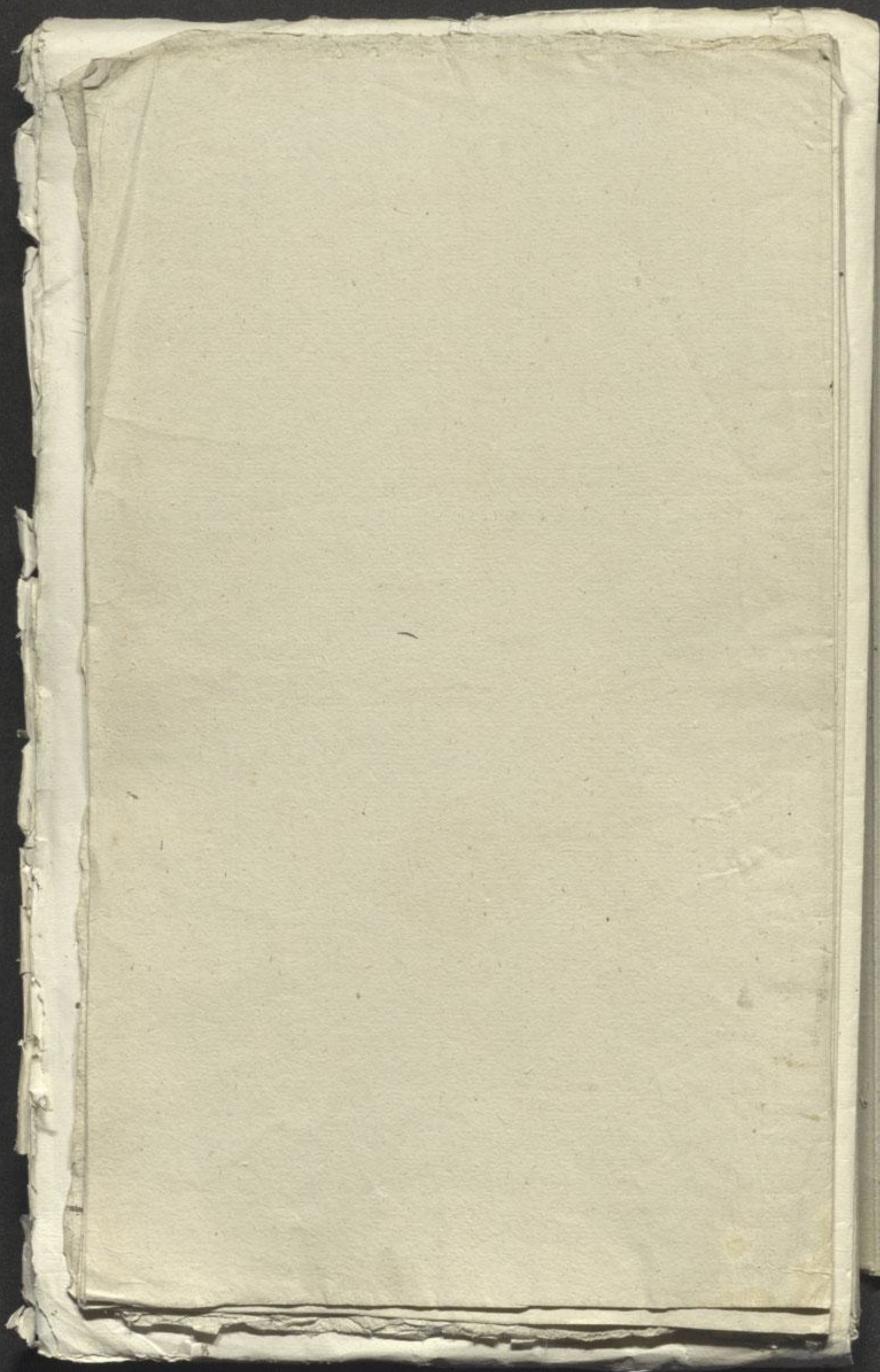
— — — — — 19. 6. —

Frankfurt
am 2. Juli 1807

Freydank







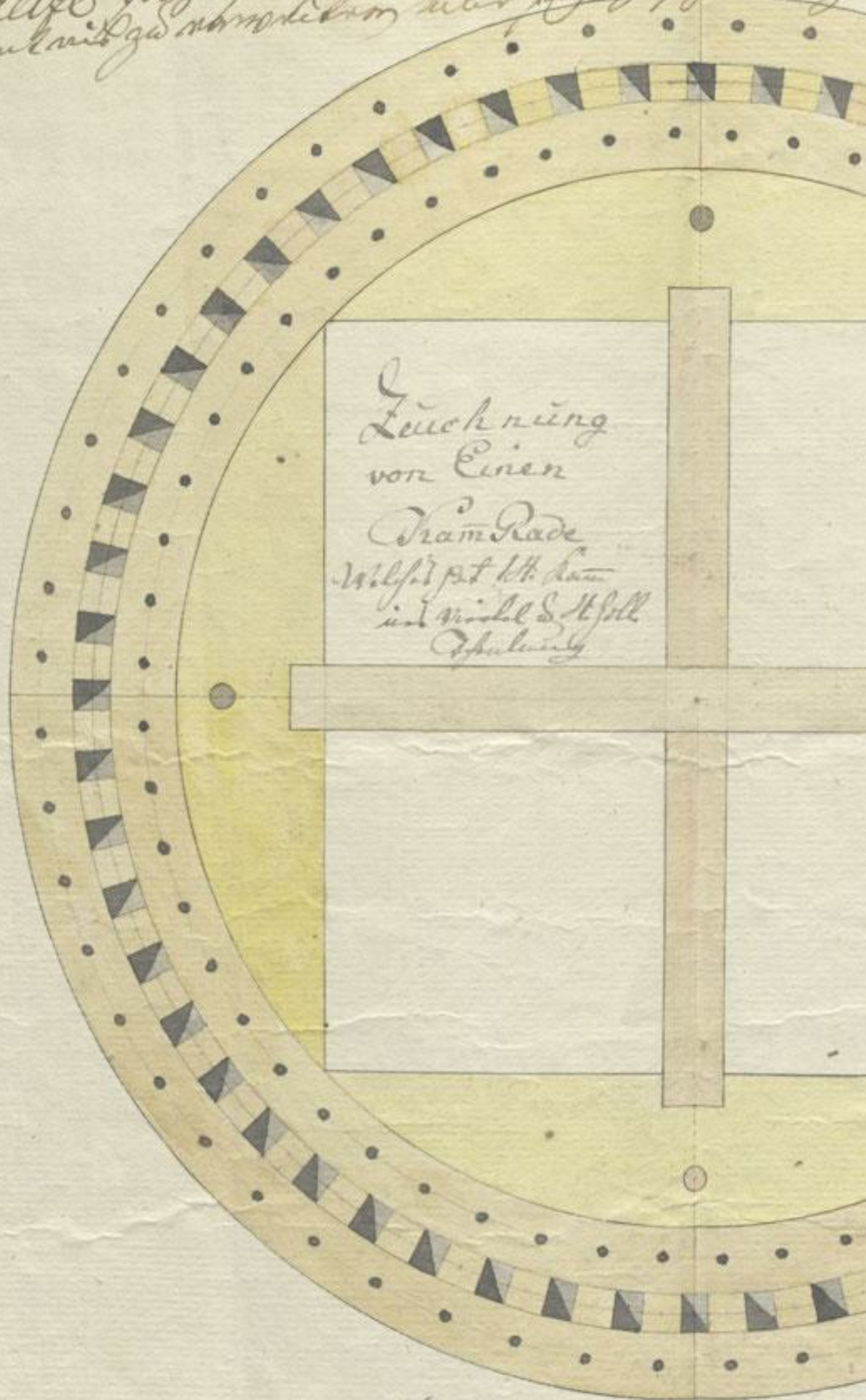
staff_1-300_ba1-tit27-nr020

24

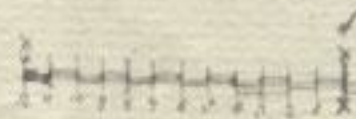
28

Handwritten text in cursive script, likely a list or inventory, partially visible on the right edge of the page.

Das hier die Grösse der von dem
Schiffen solch grossen Schiffen
denen mit grossen Schiffen



Zeichnung
von Eien
Diam Rade
Wilsch ist 14. 1/2
in 14. 1/2 1/2
Spaltung



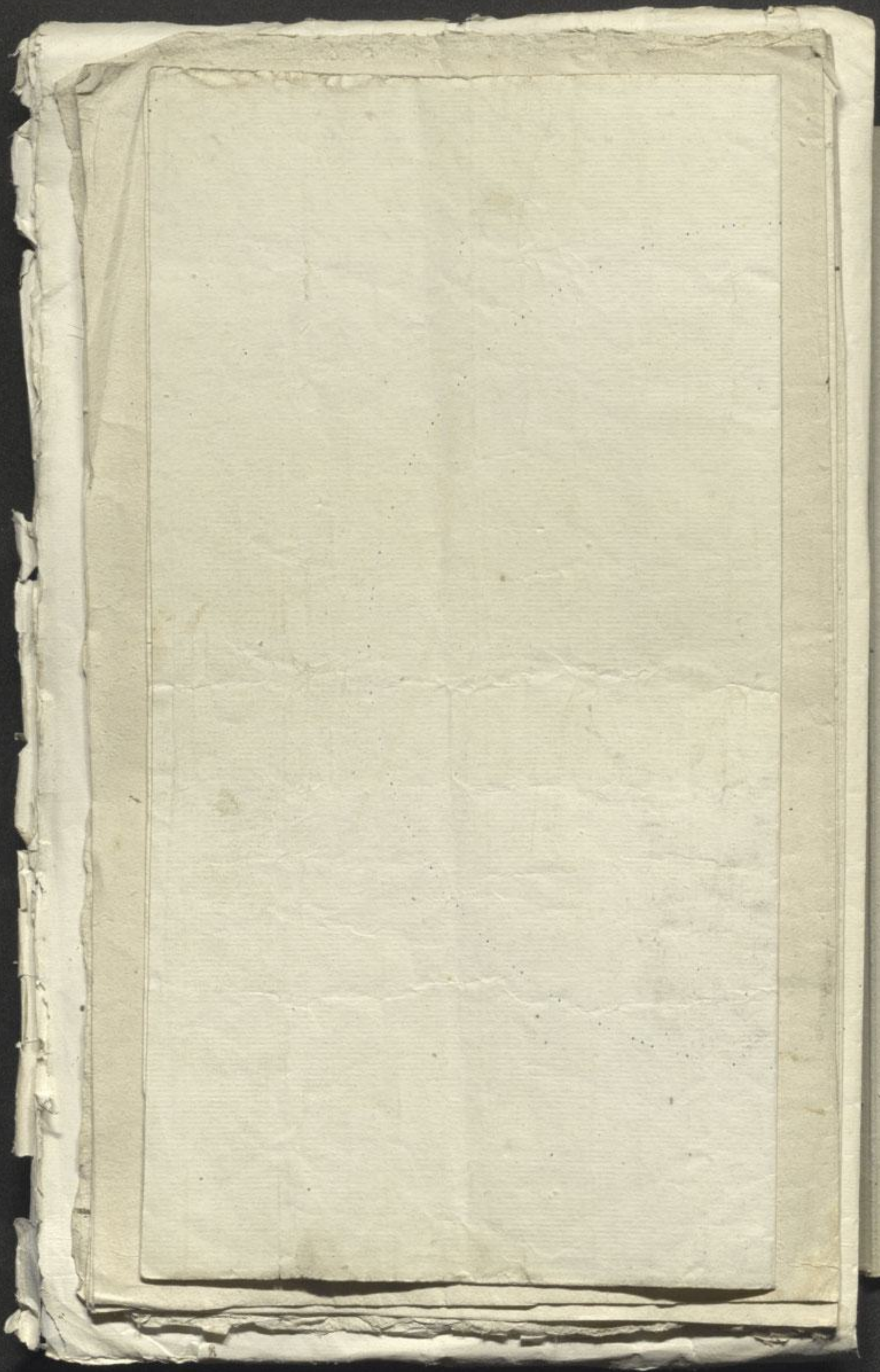
Maassstab von 4. Fuß

Carl. Friedrich Schülze
Scheßzeno. 12 May. 1803.

28
Ich bin
Meist nützlich
zu Beförderung
und Fortschritt
der Wissenschaft
und Kunst
28.

Miller.

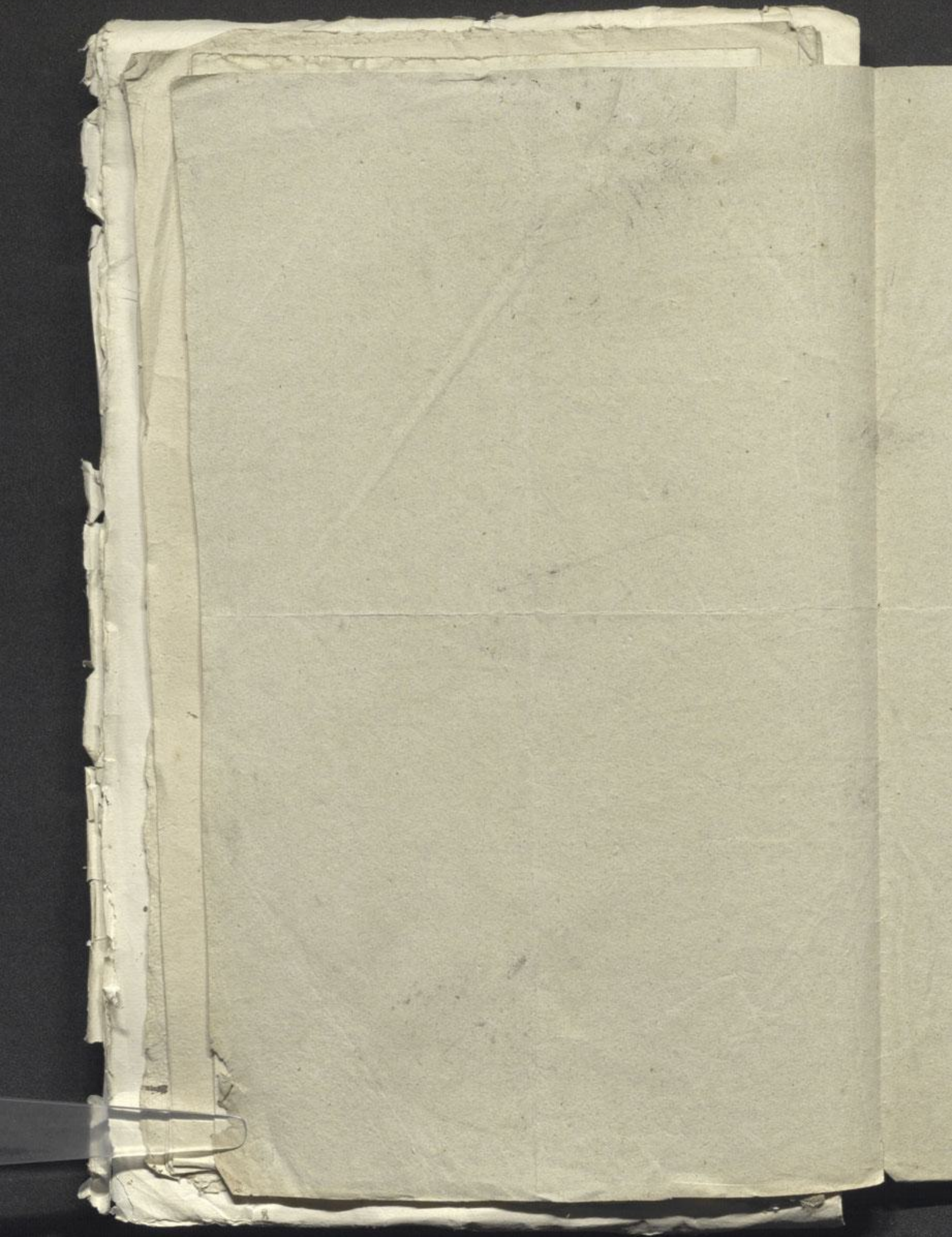
1713
 1714
 1715
 1716
 1717
 1718
 1719
 1720
 1721
 1722
 1723
 1724
 1725
 1726
 1727
 1728
 1729
 1730
 1731
 1732
 1733
 1734
 1735
 1736
 1737
 1738
 1739
 1740
 1741
 1742
 1743
 1744
 1745
 1746
 1747
 1748
 1749
 1750
 1751
 1752
 1753
 1754
 1755
 1756
 1757
 1758
 1759
 1760
 1761
 1762
 1763
 1764
 1765
 1766
 1767
 1768
 1769
 1770
 1771
 1772
 1773
 1774
 1775
 1776
 1777
 1778
 1779
 1780
 1781
 1782
 1783
 1784
 1785
 1786
 1787
 1788
 1789
 1790
 1791
 1792
 1793
 1794
 1795
 1796
 1797
 1798
 1799
 1800
 1801
 1802
 1803
 1804
 1805
 1806
 1807
 1808
 1809
 1810
 1811
 1812
 1813
 1814
 1815
 1816
 1817
 1818
 1819
 1820
 1821
 1822
 1823
 1824
 1825
 1826
 1827
 1828
 1829
 1830
 1831
 1832
 1833
 1834
 1835
 1836
 1837
 1838
 1839
 1840
 1841
 1842
 1843
 1844
 1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167

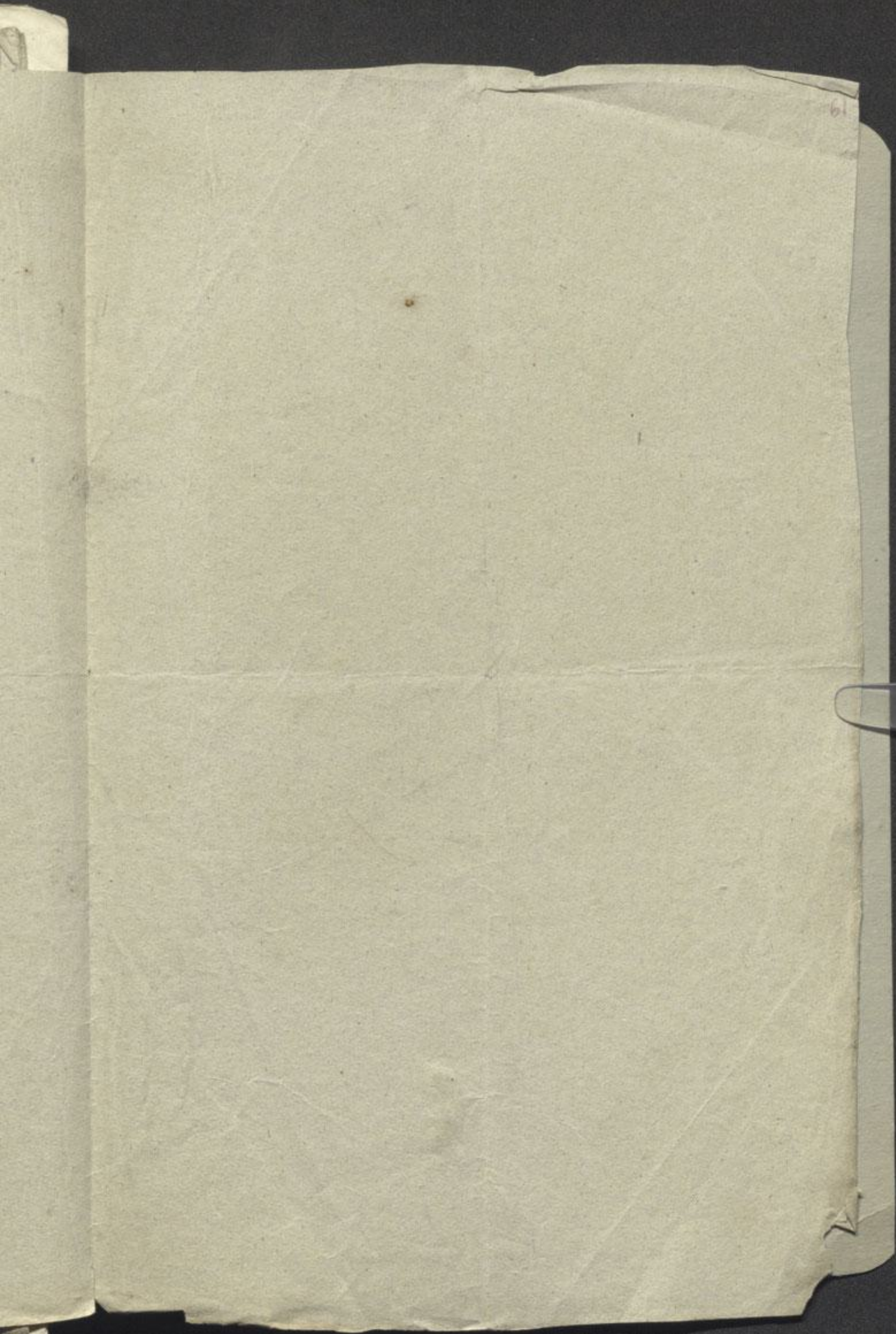


Dießes Anting ist Mitglied des Herrn
 Fröiges vollständigen Lehrers Ed. Weist, un-
 ters. Comendant, am 11. Apr. in der Beförderung
 des Lehrers am Herrn Dasco zum Professor
 der Philosophie an der Universität, ist er für die
 ersten drei Monate des Jahres 1888
 in der Beförderung des Lehrers am Herrn
 Fröiges am 19. April 1888.

Herrn
 Herr Fröiges am 19. April 1888
 Herr Fröiges

Herrn:
 Herr Fröiges am 19. April 1888
 Herr Fröiges
 Herr Fröiges
 Herr Fröiges





An
Fam. Weyland in d. St. St.
Weyland
zu
Breschaw

kn.

